

Chronik

1906 - 1909

Schmid Robert und Thomas Wörz

1. Vorsitzender des TSV Allmendingen
Ehrenvorsitzender Pfarrer Heinzelmann

1906

Gründung des TSV Allmendingen bzw. des Turnvereins

10.11.1906

im Volksfreunde in Oberschwaben:
Allmendingen, 07. Nov. 1906, der kath. Arbeiterverein hielt seine Monatsversammlung im Gasthof zum „Adler“ ab. Vorstand Thomas Wörz leitete die Versammlung und gab bekannt, daß am 25. diesen Monats hier die Bezirkskonferenz des Donaugaus stattfindet. Mittags, 14.00 Uhr findet an diesem Tage die Delegiertenversammlung im „Adler“, die Vollversammlung in der Restauration statt. Der Antrag des Turnvereins, genannt Jugendsektion des kath. Arbeitervereins, in materieller Hinsicht zu unterstützen, wurde einstimmig angenommen.

1908 - 1913

Teilnahme der Turner bei allen Gauturnfesten

1909 - 1911

Vorsitzender **Matthias Christ**

1911 - 1918

Vorsitzender **Hermann Egle**

1912

Schulhausneubau mit Einrichtung eines Turnsaaes

1913

Christbaumfeier des Turnvereins

1914 - 1918

1. Weltkrieg - kein Sportbetrieb

1918

1. Vorstand **Josef Werner**

1919

Gründung der Fußballabteilung mit Sportplatz
„im Schach“ hinter dem Friedhof

1921

1. Vorstand **Karl Schrade**

16.12.1921

Laut Protokoll vom 16. Dez. 1921 wurden dem hiesigen Turnverein für Benützung seiner Turngeräte von der Gemeinde 100 Mark als Entschädigung zugestanden. Vorstand Schrade schreibt an die Gemeinde, „da infolge der Geldentwertung die Ausgaben der Vereine ständig steigen, so ersuche ich den wohlwollenden Gemeinderat obigen Betrag der Geldentwertung, bzw. der Leistungsfähigkeit zu erhöhen. Im Auftrag des Turnvereins der Vorstand“

28.12.1921

Schreiben des Vorstandes an die Gemeinde und den Oberschulrat: „Hiermit teilen wir Ihnen den Beschluß unserer letzten Mitgliederversammlung mit. Der Turn-Verein stellt Barren und Reck der Schule unter folgenden Bedingungen zur Verfügung:
1. Das Turnen an den Geräten muß unter Aufsicht geschehen, damit nur mit Ungenagelten geturnt wird, auch sollte nach jedem Turnen die Schutzvorrichtung angebracht werden. Sollten Beschädigungen an den Turngeräten vorkommen, so wird vorausgesetzt, daß die Gemeinde haftet.
2. Für die Benützung der Turngeräte wünscht der Turn-Verein eine jährliche Entschädigung zur Neuanschaffung derselben. Die Höhe der Entschädigung wird der Gemeinde überlassen. gez. Vorstand Schrade“

1922

1. Vorstand **Josef Huber**

1923

Fußballer stellen Sportbetrieb wegen Spielermangels ein.

01.09.1924

Generalversammlung in der Bahnstationsrestauration
Die schwäbische Turnerschaft will eine Baugenossenschaft gründen. Durch Geschäftsanteile sollen ca. 4000 Mark zusammengebracht werden. Von diesem Kapital sollten einzelne Vereine zu mäßigem Zinsfuß Geld für den Bau von Turnhallen und Spielplätzen erhalten. Es wird beschlossen, dieser Baugenossenschaft beizutreten.

Die Beiträge wurden neu geregelt ab 1. Okt. 1924 zahlen aktive und passive Mitglieder gleich, nämlich $\frac{1}{4}$ jährlich 1 Mark, Zöglinge 50 Pfennig (Grenze 17 Jahre)

Als nunmehriges Vereinslokal wird in geheimer Wahl mit 31 Stimmen die Restauration bestimmt, 8 Stimmen fielen auf den Gasthof Schweiz. In der nächsten Sitzung sollte Karl Christ als Ehrenmitglied vorgeschlagen werden.

1925 - 1927

1. Vorstand **Georg Brobeil**

1926

20jähriges Jubiläum mit Fahnenweihe

Am frühen Morgen kündeten Böllersalven und Musik das liebevolle Fest des Turnvereins an. Um 5 Uhr wurde Tagwache geblasen von der Musikkapelle Allmendingen. Um 8 Uhr war Aufstellung des Vereins auf dem Rathausplatz zum Kirchgang. Nach dem schönen Hochamt war die Weihe der Fahne. Hiernach stellten sich die verschiedenen Sparten auf und es ging mit klingendem Spiel in das Lokal des Turn-Vereins zum Frühschoppen. Nach demselben war der Empfang der auswärtigen Vereine am Bahnhof. Das Mittagessen wurde im Vereinslokal Bahnstationsrestauration eingenommen. Nachmittags um 13.15 Uhr Aufstellung der Vereine zum Festzug. Der Zug ging durch die schön geschmückten Straßen des Ortes, zum Festplatz beim Bahnhof. Im Anschluß war die Festrede und Fahnenübergabe sowie Diplomübergabe an die Gründer des Vereins. Hiernach wurden Freiübungen, Geräteturnen durch den hiesigen und den Patenverein Ehingen vorgezeigt. Im Anschluß hielt Gau-Vorsitzender Fischer aus Ulm seine Festrede. Abends war gesellige Unterhaltung mit Tanz, somit ging ein schöner erlebnisreicher Tag des Turnvereins seinem Ende entgegen.

1927

Fußballer nehmen Spielbetrieb wieder auf beim Fußballplatz auf dem Galgenberg
1. Vorstand **Hans Frey**

1929

Gauturntagung in Ulm

09.06.1929

Schlechter Besuch der Versammlung - Vorstand wollte sein Amt niederlegen.

18.06.1929

Wie sollen die Mittel für die neugegründete Fußballmannschaft aufgebracht werden.

25.-28. 07.1929

Landesturnfest in Heilbronn - Teilnahme von **Jakob Oßwald** und **Leopold Egle**, beide Turner konnten für ihr tapferes Verhalten, das dem Verein Ehre macht, mit Siegen heimkehren. Sie wurden daraufhin zu einer Weinfahrt nach Erlenbach von dem Gastwirt des Vereinslokals eingeladen.

03.08.1929

Verhältnisse der Fußballmannschaft
1. Mannschaft: sei gut zusammen
2. Mannschaft: hat genug Leute, somit wird mit dem Training begonnen.
Gespielt wird auf dem der Fa. Schwenk gehörigen Platz auf dem Galgenberg. Auf 25.08.1929 wurde die Mannschaft von TV Ehingen eingeladen.
2. Mannschaft hatte keine Sportausrüstung, insbesondere keine Kickschuhe. Oberlehrer Dambacher erklärte sich bereit, das Geld für die Schuhe vorzustrecken, Turnwart Braig kassierte die jeweilige Rate bei den Spielern ein, zum Ende der Zahlung konnte sogar ein „Überschuß“ von 5,40 DM der Vereinskasse zugeführt werden.

22.08.1929	Kassierer Martin Bayer legt sein Amt nieder.										
31.08.1929	Versammlung - Gustav Sapper wird mit großer Mehrheit zum neuen Kassierer gewählt.										
12.10.1929	Vorstand Hans Frey beklagt sich über den schlechten Besuch der Turnstunde. Er bemängelt die schlechte Zusammenarbeit der Turnwarte Schmucker und Braig. Er bittet die Mitglieder wieder fest zusammen zu arbeiten, damit wieder Schwung hineinkommt.										
05.02.1930	Generalversammlung Kassier Gustav Sapper gab den Kassenbericht <table> <tr> <td>Einnahmen:</td><td>1216,85 DM</td></tr> <tr> <td>Ausgaben:</td><td>975,67 DM</td></tr> </table> <table> <tr> <td>somit Bestand</td><td>241,18 DM</td></tr> <tr> <td>Guthaben bei der Darlehenskasse</td><td>139,15 DM</td></tr> </table> <table> <tr> <td>somit Vermögen von</td><td>381,15 DM</td></tr> </table> Schriftführer Josef Pfinder schilderte die Tätigkeiten im Vereinsjahr 1929/1930 und bedankte sich für die geleisteten Arbeiten beim rührigen Vorstand Hans Frey. In dieser Sitzung wurde von Herrn Sproll angeregt, ob es nicht zweckmäßig wäre, wenn jedes Jahr die Hälfte der Ausschußmitglieder ausscheiden würden, so daß nicht immer der ganze Ausschuß zur Wahl kommen würde.	Einnahmen:	1216,85 DM	Ausgaben:	975,67 DM	somit Bestand	241,18 DM	Guthaben bei der Darlehenskasse	139,15 DM	somit Vermögen von	381,15 DM
Einnahmen:	1216,85 DM										
Ausgaben:	975,67 DM										
somit Bestand	241,18 DM										
Guthaben bei der Darlehenskasse	139,15 DM										
somit Vermögen von	381,15 DM										
10.05.1930	Ehrenvorstand Dambacher wird in dieser Versammlung zu seinem 60. Geburtstag beglückwünscht. Eine nasse Spende wurde von der Versammlung dankbar angenommen. Es wurde bemängelt, daß bei der Fußballabteilung das Training sehr schlecht besucht wird. Um wieder Schwung in den Fußballsport zu bringen, wurde Josef Braig als Spielführer bestellt. 15 Mitglieder sind ausgetreten. Fußballspieler sollen auch Turnstunden besuchen, da sie nur so etwas erreichen können, wenn die beiden Sportarten miteinander verbunden werden. Der Sportplatz auf dem Galgenberg soll eine Einfriedung erhalten. Fußballspieler sind bereit, dieselbe unentgeltlich zu erstellen. Stangen und Pfähle wurden von Baronin v. Freyberg gestiftet, Tore Stiftung der Fa. E. Schwenk										
16.07.1930	Gauturnertag in Markbronn 800 Teilnehmer und Teilnehmerinnen, Allmendingen hat ehrenvoll abgeschnitten. Leopold Egle 28 Preis Unterstufe Karl Ender 20 Preis Unterstufe										
07.09.1930	Spieler Dress, Stöferle und Phillip Reinhold aus der Nachbargemeinde Schmiechen stoßen zum Verein.										
25.09.1930	Gau-Geräte-Wettkampf in Oberkirchberg Egle Leopold 6 Preis Unterstufe Nörpel Ernst 3 Preis Zöglinge Oberstufe Turnwart Hans Braig bittet um Entbindung seiner Mitarbeit (Vorbereitung zur Meisterprüfung).										
07.02.1930	Generalversammlung Vorstand, Kassier, Schriftführer sowie der ganze Ausschuß wurden für zwei Jahre bis 1933 durch Zuruf einstimmig wiedergewählt.										
Dez. 1930	Weihnachtsfeier 1930 - Unter Mitwirkung der Musikkapelle.										

Vorstand Frey begrüßt die vielen Gäste, die sich trotz schlechter Zeit und Not eingefunden haben.
Die Gäste erhoben sich von ihren Plätzen zum Gedenken an das im März 1930 verstorbene Ehrenmitglied Baron v. Freyberg.
Als Punkt 4 wurden Freiübungen der aktiven Turner vorgeführt. Hierbei kam es zu einem Zwischenfall.
Die Turner hatten nämlich aus Zweckmäßigkeitsgründen die Turnhemden abgelegt und waren nur mit einer kurzen Hose beleibt, genau wie die Übung im neuen Lehrbuch abgebildet war. Herr **Pfarrer Sailer** nahm hieran Anstoß und verließ den Saal. Durch Vermittlung des Herrn Stad. Assessor Lutz wurde sofort an den folgenden Tagen eine Aussprache herbeigeführt, wobei sich gezeigt hat, daß die ganze Aufregung von einem Mißverständnis herrührte. Pfarrer Sailer gab seiner Freude Ausdruck, daß er mit der hiesigen Gemeinde so gut zusammenarbeiten könne und freute sich besonders, daß dieses Mißverständnis dank der geschickten Vermittlung rasch seine Aufklärung fand.
Punkt 5: Turnen der Zöglinge

Turnen der aktiven, sowie des damaligen Deutschen Meisters **Hans Reh** aus Köln

Punkt 6: Theaterstück „Turnertreue“

Punkt 10: Turnervorführung, hierbei wurde bemängelt, daß die Übungsteilnehmer ungleiche Kleidungen trugen. (die einen kurze Hosen weiß oder schwarz lange Hosen, einige mit Strümpfen andere ohne dieselbigen usw.)

31.12.1930

Nachfeier der Weihnachtsfeier (alle Mitwirkenden)
Das Vereinslokal stiftete 50 Liter Bier, das Vesper schmeckte gut und wurde vom Verein bestritten.
Unter frohem Gesang stiegen wir ins neue Jahr 1931 hinein, mit der Hoffnung, daß das Jahr 1931 bessere Zeiten bringen werde.
Viel zu bald kam die Nachtpolizei, sonst hätte es vielleicht eine Durchnacht geben können.

Januar 1931

Generalversammlung
Als Spielführer der 1. Mannschaft der Fußballer wurde **Karl Ender** gewählt. Spielführer 2. Mannschaft **Heinz Hauenschild**: Der Vorstand berichtet kurz über die Verhandlungen mit Pfarrer Sailer. Es wurde beschlossen, um künftig derartige Unannehmlichkeiten aus dem Wege zu gehen, daß Herr Pfarrer Sailer künftig zu unseren Veranstaltungen nicht mehr eingeladen werden soll.
Die Fußballabteilung, welche seither das Schmerzenskind des Vereinskassiers waren, sind zur Zeit in guter Form und haben unsere Erwartungen erfüllt. Das war nur mit Hilfe der stets bereiten Spieler von Schmiechen und Schelklingen möglich.
Nach dem Schluß der Versammlung, die in allen Teilen wohl gelungen war, eröffnete der Vorstand die Kappensitzung. In übermütiger Stimmung verlief der gemütliche Teil. Die diesjährige Generalversammlung war eine der schönsten Veranstaltungen des Vereins und zeigte von großer Einmütigkeit und Geschlossenheit der Mitglieder.

03.05.1931

Gauwanderfahrt im Salenhau
Gauvorstand Fischer hielt eine zündende patriotische Ansprache. Ca. 3000 Teilnehmer hörten mit Begeisterung dieser zu.

25.-26.07.1931

Gauturnfest in Dietenheim
ca. 3000 Teilnehmer - Siege haben errungen:
Ernst Nörpel Zwölfkampf Unterstufe 14. Sieger
Leopold Egle Sechskampf Unterstufe 26. Sieger
Heinz Hauenschild Zehnkampf 4. Sieger
Anton Locher Zehnkampf 5. Sieger

Leonhard Ziehr Zehnkampf 6. Sieger
Im Vereinswettturnen hat der Turnverein einen
2. Sieg errungen.
Den Turnfestteilnehmern wurde ein herzlicher Empfang
vom Musikverein und Gesangsverein geboten.

August 1931

Gauturnfest in Wiblingen
Gauturnsieger **Karl Schmucker, Anton Locher, Phillip
Förder, Ernst Nörpel, Leopold Egle, Sepp Mann,
Heinz Hauenschild**

25.10.1931

Aus Anlaß des 25jährigen Bestehens des Vereins wurde
ein Abturnen am Kirchweihsonntag abgehalten.
Im Anschluß an den Hauptgottesdienst führte Turnwart
Schmucker seine Turnerschar mit 21 Mann zu den Wett-
kämpfen. Als bald begann ein lebhafter Betrieb, ein Gau-
fest in Miniatur. In der Halle und im Schulhof wurden
die Leistungen abgenommen und von den Kampfrichtern
bewertet. Um 13.00 Uhr waren die Wettkämpfe zu Ende.
15.00 Uhr Siegerehrung
Dreikampf
1. **Karl Hepperle**, 2. **Ernst Nörpel**, 3. **Josef Habrik**,
4. **Karl Kiem**, 5. **Hugo Kiem**, 6. **Hans Späth** u.
Leonhard Ziehr, 7. **Anton Locher**, 8. **Hans Hauenschild**,
9. **Josef Maier**, 10. **Alfred Ebner**, 11. **Alois
Förder**
die Preise waren Turnhemden, Krawatten, Socken, Socken-
halter und Würste

6 Kampf Klasse I
1. **Josef Mann**, 2. **Paul Ziehr**, 3. **Albert Mayer**,
4. **Josef Schmidt**, 5. **Karl Mayer**
Die Preise waren Mützen, Hosenträger, Taschen-
tücher und Würste

6 Kampf Klasse II
1. **Eugen Maier**, 2. **Wilhelm Maier**, 3. **Rupert Müller**,
4. **Josef Schmid**, 5. **Josef Bahn Müller**
Die Preise waren Taschentücher und Würste

Dem Verein wurde vom Gau eine Ehrenurkunde anlässlich
des 25jährigen Bestehens überreicht.

25.12.1931

Weihnachtsfeier
Verleihung des Deutschen Turnerbriefes anlässlich des
25jährigen Bestehens durch Gauvorstand Fischer.
Den Kreisehrenbrief erhielt: **Engelbert Mayer**
Den Gauehrenbrief erhielten: **Paul Ziehr, Martin Bayer** und
Josef Huber
Die Deutsche Turnerbundnadel erhielten:
Josef Nörpel, Matthias Christ, Franz Wörz und **Josef Kuch**

17.02.1931

Gauvorstand Fischer tritt ab, Herr Salzmann wird neuer
Gauvorstand.
Kreisvertreter Herr Dr. Obermayer lädt die Vereine des
Ulmer Turngaus zum Deutschen Turnfest in Stuttgart ein.

Generalversammlung
Ausschußmitglied **Hepperle**, Schelklingen, als aktives
Mitglied ausgeschieden, **Phillip Reinhold**, Schmiechen
wird als neues Ausschußmitglied gewählt.

26.04.1931

Der Verein ist bestrebt im Gange Mitglieder als Trommler
und Pfeiffer auszubilden.

10.07.1931

Gauturnfest in Wiblingen
Besonders auffallend am Festzug war die Reitermusik, die
verschiedene Festwagen und Soldaten zu Fuß in historischen

Uniformen von 1813 bis zu den Feldgrauen. Man merkte, daß wir in den Mauern einer alten Garnisonsstadt sind.

Karl Schmucker 15. Preis

Leopold Egle 5. Preis

Ernst Nörpel 6. Preis

Phillip Förder 21. Preis

Heinz Hauenschild 12. Preis

Anton Locher 1. Preis

Josef Mann 22. Preis

Mit Musik wurden die Turnteilnehmer ins Vereinslokal begleitet.

06.08.1932

Ausschußsitzung

Unstimmigkeiten in der Fußballabteilung, da die Abteilung eine kassentechnisch, gesonderte Abteilung zu gründen, beantragt, ferner verlangen sie vier Sitze im Ausschuß. Der Ausschuß stellt fest, daß tatsächlich vier Fußballer im Ausschuß sitzen, die desöfteren leider durch Abwesenheit glänzen. Dieser Antrag ist deshalb unbegründet und gegenstandslos. Den anderen Punkt, was die Trennung der Fußballkasse vom Turnverein anbelangt, so beschließt heute der Ausschuß, der Fußballabteilung jährlich $\frac{1}{4}$ Jahresbeitrag zu überlassen, ferner sollen die Einnahmen aus den Wettspielen der Fußballspielern überlassen werden, dagegen müssen sie selbständig alle Kosten für Schiedsrichter, Fahrten, Bälle, Strafen usw. aus ihrer Kasse bestreiten. Diese Regelung müßte für den Turnverein eine wesentliche Entlastung sein.

07.08.1932

Jubiläum des Turn-und Sportvereins Schelklingen

12 Mann hoch mit Fahnenbegleitung wurde am Umzug teilgenommen. An diesem Festzug sowie an den sportlichen Darbietungen, Freiübungen mit Musikbegleitung klappte nichts, die Musik spielte falsch usw. Überhaupt die ganze Organisation hatte nicht den Schwung, den man sich bei turnerischen Darbietungen gewohnt ist. Das beste an der ganzen Festerei war in der Rose das Bier. Wir konnten froh sein, daß wir unsere Fahne noch rechtzeitig nach Hause brachten. Das war unserem Kassier zu verdanken.

15.09.1932

Ausschußsitzung

Die DJK Allmendingen lädt zur Teilnahme an der Einweihung des Jugendheims ein.

Einweihung 18.09.1932. Diese Einladung ging beim Vorstand am 14.09. ein. An diesem Sonntag ist das Verbands-wettspiel angesagt, das so kurzfristig nicht abgesagt werden kann. Der Verein kann daher geschlossen nicht ausrücken. Da die DJK sich bisher dem Verein gegenüber nicht gerade nobel benommen hat, besteht kein Grund an der Feier teilzunehmen. Dies wurde dem Präfekten Kneer schriftlich mitgeteilt. Der Gemeinde ist es gelungen, eine Wiese von 37a 87 qm an der Marienstraße zu pachten, dieselbe wird dem Verein für ihren Spielbetrieb überlassen.

16.10.1932

An diesem kalten Sonntag im Oktober fand das Abturnen statt. Nachmittags um 14.00 Uhr sammelten sich die Teilnehmer vor der Turnhalle. Unter Gesang wurde der Marsch zum neuen Sportgelände am Bahnhof angetreten. Zuerst wurden Freiübungen korrekt und sauber ausgeführt. Im Anschluß wurden die Wettkämpfe rasch abgewickelt. Neben dem Schauturnen wurden die 4x100m Staffelläufe auf der Bahnhofstraße abgewickelt. Die ganzen turnerischen Handlungen wurden mit Schmiß und Schliff unter Leitung von Turnwart **Schmucker** über die Bühne gebracht. Inzwischen wurden die Ergebnisse der Wettkämpfe berechnet. Die Siegerehrung wurde in der Bahnhofsgaststätte im Saale abgehalten. Die Preise für die Sieger wurden von Gönnern der Gemeinde gestiftet. Es war bemerkenswert, wo Vorstand **Frey** die schönen Sachen hergezaubert hatte, ohne

die Vereinskasse zu belasten.

Als Preise gab es: 1 Rauchservice, 1 Cognacservice, 1 Glaschale, Krawatten, Sockenhalter, Ärmelhalter, Socken, Taschentücher und Würste.

Insgesamt wurden 21 Preise vergeben: 5 im 3-Kampf A
7 in 3-Kampf B, 9 im 6-Kampf Zöglinge.

Es war ein gelungener Tag, man spürte bei den Teilnehmern der Wettkämpfe die Zufriedenheit.

20.11.1932

Hoher Besuch - Gauvorstand **Salzmann**, Gauoberturnwart **Rampf** und Gaukassier **Winkler** haben sich zur Ausschusssitzung angemeldet. Es wurde über das Vereinsleben des Turnvereins und über Neuerungen im Turngau gesprochen. Gaukassier **Winkler** hatte das Kassenbuch revidiert und festgestellt, daß zu wenige Mitglieder angemeldet sind. Auch sei der Vereinsbeitrag zu niedrig angesetzt. Auch die erwerbslosen Mitglieder sollten den Gaubeitrag zahlen. Gauvorstand **Salzmann** gab sich zufrieden mit der geleisteten Arbeit des Vereins. Die Vereinsleitung bittet er, alle wichtigen Vorkommnisse im Verein dem Gau zu melden. Über den Fußball drückte er sich so aus, daß er nichts gegen Fußball habe, aber es soll mehr auf das turnerische geachtet werden. Er empfahl der Vereinsleitung eine Handballmannschaft aufzustellen, um sich besser kennenzulernen.

24.12.1932

Zum Ehrenmitgliedern werden ernannt:

1. Fabrikdirektor **Hauenschild**
2. **Freifrau von Freyberg-Eisenberg geb. Gräfin von Rechberg und Rothenlöwen**

28.03.1933

Der Verein ist nicht in der Lage eine Turnerriege zum Deutschen Turnfest in Stuttgart zu stellen. Grund: Die meisten Turner seien beim Militär oder beim Arbeitsdienst.

01.04.1933

Generalversammlung

Wahlen auf 2 Jahre: 1. Vorstand **Alfons Sproll**
2. Vorstand **Hans Hans**
Kassier: **Gustav Sapper**
Schriftführer: **Josef Pfänder**

Ausschußmitglieder: **Engelbert Mayer, Paul Ziehr, Eugen Gaule, Martin Bayer, Karl Köpf, Max Mayer, Wendelin Kneer** und Ehrenvorstand **Dambacher**.

Turnwart: **Egle, Braig und Schmucker**

Erhöhung des Vereinsbeitrages ist in dieser schweren Zeit unmöglich. Mitglieder sollen neue Mitglieder zum Verein gewinnen.

22.04.1933

Ausschußsitzung

Schriftführer Pfänder konnte nicht teilnehmen. In seiner Familie wurde der Vater ohne jeden Grund verhaftet und wie ein Verbrecher gefangen, abgeführt und eingesperrt. Er mußte 4 Tage und 2 Stunden im Gefängnis schmachten. Er schreibt dazu, das was hier in Allmendingen gemacht worden ist, hat mit dem Gedanken unseres verehrten Reichskanzlers absolut nichts zu tun - Gott sei Dank - werden diejenigen, die hier diesen Wahnsinn angestellt haben entweder dem irdischen oder ganz bestimmt dem ewigen Richter nicht entgehen.

Die Analen der Geschichte Allmendingens werden darüber sprechen, wer Betrüger und wer Verleumder ist.

In der heutigen Sitzung wurde vorgeschlagen ein Schwimmbad zu bauen.

10.06.1933

Gau-Jugend-Turntag in Achstetten - es nahmen 8 Teilnehmer teil. Unser Kunstturner **Jakob Oswald** führte interessante Übungen vor. 6 Turner kamen preisgekrönt nach Allmendingen zurück.

Leopold Egle aktiv
Jakob Oswald aktiv
Karl Kiem aktiv
Anton Locher Jungturner
Josef Mann Jungturner
Paul Ziehr Jungturner

10.10.1933

Bedauerlicherweise hat der Mitgliederstand des Vereins in diesem Jahr wieder bedeutend abgenommen.
01.01.1933 68 Mitglieder über 18 Jahre
10.10.1933 53 Mitglieder über 18 Jahre
diese Feststellung ist recht bedauerlich. Es herrscht auch eine schlechte Zahlungsmoral unter den Mitgliedern.

10.02.1934

Generalversammlung - Auszug aus dem Protokoll
Die vom TSV Allmendingen jeher gepflegte Volksgemeinschaft ist durch die Berufung Adolf Hitlers im ganzen deutschen Volk Wahrheit geworden. Mit Vertrauen können wir in die Zukunft blicken, weil wir wissen, daß die neue Regierung die deutschen Turn- und Sportbewegung mehr unterstützt als dies bisher der Fall war. Wir haben auch die Pflicht, mehr denn je zu arbeiten, um an dem Wiederaufbau unseres Volkes mitzuwirken.
Bürgermeister Pfister, der ein großer Gönner und Förderer des Vereins gewesen war, wird durch eine Minute stillen Gedenkens geehrt. Schriftführer und Theaterleiter **Josef Pfänder** verläßt die Gemeinde Allmendingen.
Bürgermeister Schilling dankte dem Turnverein für seine geleisteten Arbeiten in dem vergangenen Jahr. Er versprach der Versammlung die Fertigstellung des Schwimmbades. Zum neuen Schriftführer wird **Helmut Kiem** gewählt. Die Mitgliedbeiträge müssen erhöht werden, Grund erhöhter Abgaben an den Gau usw.
Neuer Beitrag 1934: Mitglieder 4 DM im Jahr
Knaben 1,60 DM im Jahr
Vorstand **Sproll** fordert die Mitglieder auf, Treu zur Sache zu stehen und zum Wohle unseres Vereins und des deutschen Volkes. Die Fußballer wechseln den Sportplatz und spielen ab Sofort auf dem Platz an der Hermannstraße.

Juni 1934

Werbewoche
Die durch den Reichsbund der Deutschen Turner befohlene Werbewoche wurde auch in unserem Dorfe durchgeführt. Am Sonntag trafen sich Punkt 15.30 Uhr die Turner mit ihren Zöglingen. Unter Absingen eines schneidigen Turnliedes marschierte man zur Turnwiese beim Bahnhof, wo sofort alle Teilnehmer ihre Übungen abwickelten. Am Ende der Veranstaltung stellte der Vorstand fest, daß der Turnverein noch lebt und lebensfähig ist, wenn dasselbe auch von mancher Seite bezweifelt wird. Der Erfolg des Vorstands waren 7 Neuaufnahmen.

07.07.1934

Vollversammlung
Der Vorstand des Turnvereins beklagte sich, daß alle Versuche unseren Verein wieder auf die Höhe zu bringen fehlgeschlagen. Nicht nur, daß von seiten der DJK alles in den Weg gelegt wird, sondern alle offiziellen Stellen in Allmendingen versagen dem Turnverein jede Unterstützung. Wenn es so weitergeht, dann müßte sich der Turnverein an den Landesbeauftragten, Herrn **Dr. Klett** in Stuttgart wenden. Durch die Sperre der DJK sind die Spieler derselben an den Verein herangetreten und bitten um Aufnahme in den Turnverein, wenn eine Fußballabteilung gegründet würde.

1935 -1938

Abteilungsleiter und Turnwart **Leopold Egle**.

23.03.1935

Versammlung und Bericht über den Kreisturntag
Wie zu lesen ist, war dieser Tag 10.02.1935 ein Festtag für die Teilnehmer

1. Ein Orchesterstück, sowie ein Vorspruch von Kreisdietswart **Kastner** leitete die Morgenfeier ein.
 2. Gedenken für die toten Kameraden und für unseren großen Feldherren General-Feldmarschall von Hindenburg. Es wurde diesem zu Ehre das Lied vom guten Kameraden gespielt. Die Morgenfeier klingt aus mit den Worten: Wir heben die Hände, wir grüßen euch, ihr treuen Kameraden, wir ehren euch, euer ewig zu gedenken ist unsere Pflicht! Der Feind hat euch gefällt, er wollte Deutschland treffen, ihr habt doch gesiegt, denn Deutschland lebt. Anschließend spricht der stellv. Gauführer **Mangold** herzliche Worte über Pflichterfüllung und Turnertreue die Grundpfeiler der deutschen Turnerschaft. Der vom Kreisführer vorgetragene Jahresbericht gibt folgenden Stand. Die Zahl der Vereine hat sich von 38 auf 39 erhöht. Die angehörigen Vereinsmitglieder sind auf 7141 Vereinsangehörige erhöht. Landessportführer **Klett** sprach markante Worte, daß in der Deutschen Turnerschaft auch Vaterländischen Gesinnung neben Leibesübungen gepflegt wurde und forderte alle auf, um den neuen Typ des Geistes und der Kraft zu schaffen. Nachdem der stellv. Gauführer Mangold über turnerisches Gedankengut in Vergangenheit und Zukunft gesprochen hatte, ließ Kreisführer Salzmann den Jubeltag in einem Treuebekenntnis zu Führer, Volk und Vaterland ausklingen.

06.05.1935

Gauwanderung nach Salenhau
 14 Turner und 5 Damen machten sich auf den Weg zum Salenhau. Um 11.00 Uhr war Einmarsch sämtlicher Vereine auf dem Festplatz, wo **Kreisführer Salzmann** eine zündende Ansprache hielt. Nach Absingen des Deutschlandliedes nahmen die Vereine ihre Lagerplätze ein. Als bald begann das alljährliche Leben und Treiben auf dem Festplatz; Handball, Faustball, Reigen der Turnerinnen wechselten in bunter Folge. Doch bald mußten wir uns auf den Heimweg machen, der nicht so schnell, aber desto gemütlicher verlief. Als wir gegen 21.00 Uhr im Vereinslokal ankamen, stärkten wir uns mit einem Vesper und einigen Bieren. Wir freuten uns über einen schönen Tag, den wir im Kreise der Turnerfreunde erlebt haben.

29.05.1935

Spielerversammlung im Gasthof Schloßbäckerei der DJK. Hierbei wurde beschlossen, daß die Fußballabteilung der DJK mit einigen Ausnahmen, geschlossen in den Turnverein übertritt.

03.08.1935

Vollversammlung
 Jeder Aktive muß von jetzt ab einen Reichsbundpass haben. Dieselben werden durch den Verein bezogen und kosten 50 Pfennig. Fußballmannschaft ist noch immer ein Schmerzenskind. (schlechter Trainingsbesuch)

25.09.1935

Turnhalleneinweihung in Bernstadt - an dieser Veranstaltung nehmen 11 Turner teil, sie konnten alle Preise erringen.

19.11.1935

Eintragung des Turnvereins in das Vereinsregister

25.04.1936

Generalversammlung
 1. Vorstand **Georg Sontheimer**
 Aus Anlaß des 30jährigen Gründungstages wurden **Moritz Sontheimer** und **Leonhard Sontheimer** in den Ältestenrat des Turnvereins als alte Vorkämpfer für die Turnsache berufen.
 Der Turnverein hat durch die Gründung der allgemeinen Wehrpflicht wieder sehr an Wert gewonnen.
 Das Ziel jeden jungen Deutschen soll sein, möglichst mit turnerischen Kenntnissen zur Wehrmacht zu kommen.
 Einigung aller Sportverbände in den Eintritt des Reichsbundes für Leibesübungen, derselben soll Vorteile für den Sport bringen.

30.06.1936

Die finanziellen Vor- oder Nachteile der Vereine läßt sich derzeit noch nicht ermitteln. Der Mitgliederstand des Vereins ist 100 gegenüber 89 im Vorjahr.
Es wurde eine neue Vereinssatzung ausgearbeitet und von der Versammlung für gut geheißen. Vorstand Sproll wollte sein Amt niederlegen, wurde jedoch von der Versammlung nach angeregter Aussprache wieder dazu bewogen, den Vorstand weiter zu führen. Er erklärte sich bereit, den Vorstand bis 1. September 1936 weiter zu führen.
Kreisturnfest in Blaubeuren - 9 Turner konnten hervorragende Siege erringen.

12.07.1936

Kreisturnfest in Langenau: 15 Wettkämpfer unter der Obhut von Oberturnwart **Karl Schmucker** und Turnwart **Leopold Egle** konnten schöne Siege erringen.

25.-28.07.1936

Gauturnfest in Schwenningen, hierbei wurde **Leopold Egle** mit einem 14. Platz bester des Ulmer Turnkreises, **Ziehr** belegte einen 30. Platz.
Am Sonntag abends war der Empfang der Turnfestsieger durch die Musikkapelle, mit einer kurzen Siegesfeier und Begrüßung und einer kleinen Einkehr im Sportlokal.
So endete ein großes Erlebnis der Turnfestteilnehmer.

08.08.1936

Ausschußsitzung und Vollversammlung
In Anwesenheit von Bürgermeister Pfitzer eröffnete der 2. Vorstand **Hans Frey** die Versammlung und gibt als einzigen Punkt die Wahl eines 1. Vorstandes bekannt. 1. Vorstand Sproll ist endgültig zurückgetreten.
Herr Sproll erklärte die Gründe des Rücktritts, die hauptsächlich geschäftlicher Art sind. Außerdem glaubt er, daß ein Parteigenosse als Vorstand mit den örtlichen Gliederungen besser zusammenarbeiten kann. Es wurde die Satzung des neuen Vertrages zwischen Reichsjugendführung und dem Reichsbund für Leibeserziehung der Versammlung vorgelesen.
Punkt Aussprache:
Der neue Vorstand wurde von der Fußballabteilung gebeten, bei Herrn Pfarrer Sailer dahingehend zu wirken, daß der Kirchengemeinde gehörende Sportplatz dem Turnverein zur Verfügung gestellt wird.

20.09.1936

Turnfest in Laupheim. Bei diesem Turnfest konnten 6 Jungturner einen Kranz erringen und zwar **Paul Kley, Anton Fischer, Siegfried Weiß, Paul Sontheimer, Josef Mann, Karl Braig**

08.11.1936

Ausschußsitzung und Vollversammlung
Besonderen Gruß galt Herrn Bürgermeister Pfitzer und verschiedenen Gründungsmitgliedern des Vereins.
Punkt 1: Unser Sportplatz am Galgenberg wurde von der Sportbehörde sowie von den Schiedsrichtern als mangelhaft bezeichnet. Da dieser Platz als Steinacker von allen gegnerischen Mannschaften bezeichnet wurde, und auf demselben die Verletzungsgefahr zugegeben sehr hoch ist, müssen wir uns unbedingt um ein anderes Spielfeld umsehen. Auch der weite Weg zum Spielfeld machte sich am Eintrittsgeld bemerkbar.

Unser 1. Vorstand **Herr Sontheimer** bemühte sich deshalb bei mehreren Aussprachen mit Herrn **Pfarrer Sailer** den günstiger gelegenen Sportplatz bei der Kirche, der vormals von der DJK (deutsche Jugendkraft) benützt wurde, für unsere Verbandsspiele zu gewinnen.
Leider hatte diese Aussprache mit Herrn Pfarrer Sailer keinen Erfolg, somit mußte der Verein sich um ein anderes Gelände, als geeignetes Spielfeld umsehen.
Dieser Punkt führte in der Versammlung zu einer lebhaften Aussprache, es wurde betont, daß es widersinnig ist ein

anderes Grundstück als Sportplatz auszubauen. Da dieser Ertrag des Grundstücks dem Volk als Ernährung verloren ging, und der vorhandene geeignete Spielplatz unbenutzt verbleiben würde. Mit einem bißchen guten Willen von Seiten der Kirchenverwaltung, wäre die Platzfrage bald geregelt und die Verärgerung der Spieler verschwunden. Bürgermeister Pfitzer zeigte sich verärgert über die ablehnende Haltung unseres Herrn Pfarrers; er versprach sich voll und ganz für die Sache der Platzfrage einzusetzen. Punkt 3:

Der 1. Vorstand verlas die Ausführungsbestimmungen des Vertrages zwischen der Reichssport- und der Reichsjugendführung und gab darüber Auskunft, außerdem müßte eine Besprechung zwischen dem Verein und der maßgebenden Leitung der H.J. eingeleitet werden.

In dieser Versammlung wurde beschlossen, daß die Ortsgruppe der NSDAP und die Mitglieder des Vereins zum 15. Nov. 1936 eingeladen werden, um die Punkte des Vertrages der unter Punkt 3 angeführten Bestimmungen zu beraten.

Spielführer **Hugo Kiem** wird als Vaterlandsverteidiger eingezogen. Leiter der Fußballabteilung **Karl Ebinger** wurde nach Stuttgart versetzt. Zum neuen Spielführer wird **Josef Habrik** und zum Schriftführer **Alfons Sproll** bestimmt.

29.11.1936

Ausschußsitzung: Punkt 1: Spielplatzfrage

Es wurde festgestellt, daß die Fußballspieler den Platz bei der Kirche ohne Genehmigung der Vorstandschaft des Turnvereins zu Verbandsspielen benützt haben.

Spielführer Josef Habrik gab bekannt, daß der Ortsgruppenleiter zu ihm sagte, wir sollen doch einmal spielen, bevor es zu einem Rechtsstreit kommt, wird die Platzfrage nicht zu Gunsten des Vereins entschieden.

Der Ortsgruppenleiter hat mit der Kreisleitung gesprochen. Es wird ihm dabei versichert, daß die ganze Angelegenheit in Sachen Spielplatz von ihrer Seite aus geregelt wird.

1. Vorstand Sontheimer erklärte, daß er Spiele auf diesem Platz verbiete, weil die Verhandlungen noch nicht abgeschlossen sind. Wenn sein Verbot nicht eingehalten wird, und die Kreisleitung und Ortsgruppenleitung die Spieler gegenseitig beeinflussen, so sei er nicht mehr in der Lage sein Amt als 1. Vorsitzender verantwortungsvoll zu verwalten. Er warnte die Spieler wegen ihrem undisziplinierten Verhalten. Der Ortsgruppenleiter begründet seine Zusage für seine Spielerlaubnis, auf die Zusage der Kreisleitung. Er erwähnte dabei, daß die Sache des Rechtsstreits von der Partei und der geheimen Staatspolizei aufgegriffen ist, und es zu einer baldigen Regelung komme.

Der 1. Vorstand Sontheimer gab zur Kenntnis, daß er diesen Punkt nicht durch einen Rechtsstreit sondern auf dem Verhandlungsweg geregelt sehen will.

Bürgermeister Pfitzer vertritt die Ansicht des 1. Vorstandes und meinte, wenn das Gesetz in Betracht gezogen wird, sei eine Klärung des Falls in Aussicht gestellt. Er meinte der Platz gehöre nicht dem Pfarrer sondern der Kirchengemeinde, und wir sind doch alle Mitglieder der Kirchengemeinde. Er meinte, daß es dem Pfarrer seine moralische Pflicht wäre, den Platz gutwillig der Jugend zu überlassen.

Der 1. Vorstand gab nochmals sein Verbot über die Benutzung des Platzes bei der Kirche bekannt und sagte dabei - sollte dieses nicht eingehalten werden, so trete er von seinem Amt zurück und übergebe dies seinem Stellvertreter.

Der Ortsgruppenleiter betonte, wenn wir jetzt nicht mehr auf diesem Platz spielen, werden wir unser Ansehen einbüßen.

Der Vorstand Sontheimer verlangte eine Abstimmung der Versammlung über das geplante Vorgehen durch die Partei oder über seinen Vorschlag zu verhandeln.

Bürgermeister Pfitzer war gegen eine Abstimmung, da doch ein Beschluß vorliege, muß dieser mit Druck angewendet werden. Er werde gleich seinen Teil dazu beitragen und dem Kirchenrat mitteilen, daß er Gelder der Gemeinde als Zuschüsse an die Kirche sperre, um den Fall vor der Öffentlichkeit aufzurollen. Das Handeln der Spieler wurde durch das gewalttätige Benehmen des Pfarrers herausgefordert und Erregung in der Sportjugend getragen, diese müsse unterbleiben. **Lokalwirt Sontheimer** sagte: „wir wollen den Verhandlungsweg gehen, den wir beschlossen haben, sollte dies scheitern, so können wir andere Mittel anwenden, um zum Ziel zu kommen. Wir sind für das Handeln unserer Sportjugend verantwortlich und folgen sie nicht mehr unserer Führung, so wird unser Ansehen noch mehr leiden.“ Der Ortsgruppenleiter vertritt auch den Standpunkt, wenn der Ausschuß etwas beschließt, muß es durchgeführt werden, doch im vorliegenden Fall werden wir auf dem Verhandlungsweg zu keinem Ziel kommen. **Moritz Sontheimer**: „Wenn die Spieler trotzdem wieder auf dem Platz spielen, so ist der Vorstand überflüssig und er schlägt vor einen Ausschuß zu bilden, der diesen Fall behandelt, er glaube bestimmt an eine friedliche Lösung. Er habe bereits mit einigen Kirchenräten gesprochen, und die anderen Ausschußmitglieder sollen dies auch machen, dann werden wir schneller ans Ziel kommen, auch wenn es nochmals 8 Tage länger dauert.“ Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Bürgermeister Pfitzer: „Wir müssen zuerst noch das Ergebnis der Kirchenratssitzung abwarten, und erst dann können wir handeln. Er werde morgen gleich Herrn Pfarrer Sailer sprechen und den Beschluß der Ausschußsitzung vortragen.“ In den Ausschuß wurden der Bürgermeister, der Ortsgruppenleiter, Vereinsführer und 5 weitere Mitglieder des Turnvereins bestimmt.

Dez. 1936

Ausschußsitzung
Beschuß: Nichtmitglieder haben zur Weihnachtsfeier keinen Zutritt. Herr Pfarrer Sailer wird entgegenkommenderweise eingeladen, da er nun den Sportplatz dem Turnverein zur Verfügung stellt.

21.02.1937

Tagung des Ulmer Turngaus in Ulm
Am 1. April 1937 hört die deutsche Turnerschaft entgeltig auf zu bestehen und wird durch ihre Arbeit als Fachwart im Reichsbund der Leibesübungen weitergeführt.

12.03.1937

Generalversammlung Stand: 01.03.1937 Mitglieder 105
Unter Leitung des Spielführers **Xaver Christ** konnte unsere Mannschaft die Kreismeisterschaft Gruppe Blaualt erringen.

17./18.07.1937

Reichsbundfest des Kreises Ulm
Dieses Fest wurde im Ulmer Stadion abgehalten, es ist eines der schönsten Kampfstadion von Württemberg. Die ganze Umgebung war ein herrlicher Rahmen für die Abhaltung dieses ersten Reichsbund -Kreisfestes. Kreisführer Salzmann und sein Stab haben das Fest großartig organisiert. Am Samstag war der Einmarsch der Wettkämpfer zur feierlichen Eröffnungsfeier mit Flaggenhissung. Im Anschluß daran wurde mit den Wettkämpfen begonnen. Für den größten Teil unserer Teilnehmer waren die Wettkämpfe schon am Samstag abgeschlossen. Sie sollen erfolgreich gewesen sein, hiernach wurde am Standort Steinbock tüchtig gefeiert. Am Sonntag Punkt 13.30 Uhr setzte sich der gewaltige Festzug in Bewegung, es war ein herrliches Bild, als die Wettkämpfer ins Stadion einmarschierten, dabei sollen alle Sportarten vertreten gewesen sein. Mit dem letzten Zug wurde die Heimreise angetreten. Im Vereinslokal in Allmendingen wurde die Siegesfeier fortgesetzt. Die Vereinsführung, sowie die ganze Gemeinde darf

stolz sein auf seine Turner und Sportler. Von 16 Wettkämpfen errangen 9 einen Lorbeerkrantz. Außerdem errang unsere Vereinsriege einen 1. Platz in der Stärkeklasse III.

11./12.09.1937

50jähriges Jubiläum des Turnvereins Munderkingen
Alle Teilnehmer sind als Sieger heimgekehrt. Auch unsere aktive Fußballmannschaft kam am Sonntag als 1. Pokalsieger aus Arnegg zurück.

10.10.1937

Mitgliederversammlung
Laut Verordnungsblatt Nr. 33, 35 und 36 vom 16. Aug. „Vereinsfahnen sind nur noch Traditionsfahnen“.

05.02.1938

Meisterturner aus ganz Deutschland zeigten an allen Geräten ihr Können, im Ulmer Saalbau. Auch einige Vereinsvertreter aus dem Turnverein waren dabei.

1938

1. Vorstand **Hans Frey**

26.06.1938

Ausschußsitzung
Durch die hohen Ausgaben an den Reichsbund wird das Vereinsvermögen kleiner. Es wirkt schwerwiegend, daß diese Angaben für alle Mitglieder, gleichgültig ob sie beim Militär sind, entrichtet werden müssen.
Bürgermeister Pfitzer gab einen kurzen Überblick über das Bauvorhaben der geplanten Turnhalle. Sobald die Finanzierung gesichert ist, wird mit den Bauausführungen begonnen.
Thomas Wörz wird Ehrenmitglied.
Fritz Schmid ist verstorben.

16.10.1938

Kirchweihsonntag
Abturnen auf dem Turnplatz beim Bahnhof
Beginn: 14.00 Uhr. Zum ersten Mal wurde die H.J. und J.V. zu dieser Veranstaltung eingeladen. Dietwart **Hans Braig** eröffnet die Veranstaltung mit einem Vorspruch und gab das Signal zur Flaggenhissung. Es wurde das Lied „Oh Deutschland, hoch in Ehren“ gesungen.
Unter der Leitung von den Kampfrichtern **Karl Schmucker, Hans Frey, Paul Ziehr, Leopold Egle und Hans Braig** wurden die Wettkämpfe rasch abgewickelt.
Hiernach wurde ein Faustballspiel ausgetragen. Die Auswertung der Wettkämpfe brachte folgende Ergebnisse. Somit jeweils die ersten Sieger der durchgeführten Disziplinen
10-Kampf Jugend
1. **Paul Ziehr**, 2. **Karl Braig**, 3. **Josef Kopp**
6-Kampf Jugend
1. **Siegfried Weiß**, 2. **Walter Feierabend**,
3. **Hermann Natter**
3-Kampf aktiv
1. **Anton Kopp**, 2. **Josef Mann**, 3. **Arthur Fensterle**,
3. **Xaver Christ**
Anschließend sammelten sich die Sportler im Vereinslokal in gemütlicher Sieger- und Kirchweihstimmung, so wurde der Tag beendet, der wieder ein Stein zur Entwicklung des Vereins war.

23.10.1938

Verbandsspiel
Allmendingen : Schelklingen 3:2
Unsere Nachwuchsspieler haben sich gut in der 1. Mannschaft eingespield.

26.11.1938

Versammlung im Vereinslokal
In dieser Versammlung sprach **Herr Burger**, Bezirksklassenleiter der Fußballabteilung. Er sprach über den Sport vor und nach dem Umbruch; vorher war die Sportbewegung in politische und religiöse Vereine geteilt, nach 5 Jahren Nationalsozialismus ist der ganze Sport im Reichsbund vereinigt. Wir wollen nicht nur Spitzenkönner heran-

ziehen, sondern jedem Volksgenossen soll die Möglichkeit zur sportlichen Tätigkeit geboten werden. Es soll jeder mindestens 1 mal in der Woche zum Sport gehen, damit er seinen Körper gesund erhält. Es darf auch nicht mehr vorkommen, daß Meinungsverschiedenheiten zwischen den Abteilungen auftreten. Wir müssen alle auf das eine Ziel hinarbeiten, ein einiges, starkes und stolzes Volk herzubilden. Jede Spielabteilung muß bis 1. April 1939 eine Leichtathletikabteilung stellen, damit die Spieler Ausdauer und Beweglichkeit erlernen. In der geschlossenen Abteilung liegt die Leistung. Seht nach oben, es wurde unserem Volk ein Mann als Führer geschenkt, der uns von der tiefen Erniedrigung und dem wirtschaftlichen Untergang befreit. Er löste alle Fesseln der Friedensverträge und schuf eine Wehrmacht, um die großen Zeilen verwirklichen zu können. Sein Glaube ist unser Glaube, sein Leben unser Leben.

11.12.1938

Kreisführer Salzmann war auf Inspektionsreise im Blau- und Donautal

Er bestand darauf, daß wir alle Mittel anwenden, um die vorgeschriebene Teilnehmerzahl von Turnern zu haben. Auch bei der Ortsgruppenführung und der H.J. müssen solche Mißstände gemeldet werden, damit Abhilfe geschaffen wird. Wir sind der Forderung der H.J. nachgekommen, nun liegt es aber auch an ihnen ihr Wort zu halten und die festgesetzten Turnstunden als Dienst anzusetzen.

Dez. 1938

Unser Vereinsführer **Gregor Sontheimer** ist tot. Wie ein Schmerzgeschrei ging diese Nachricht durch Dorf und Fabrik, niemand wollte es glauben, am allerwenigsten seine Angehörigen und Kameraden.

Herr **Gregor Sontheimer** war für den Turnverein auf dem Wege nach Ehingen, um bei der Kulturstelle eine Genehmigung für Theaterstücke zu erwirken.

Mit innerer Anteilnahme teilen wir der Schmerz der Eltern, Gattin und Geschwister. gez. Schriftwart Alfons Sproll, der stellver. Vereinsführer Hans Frey

01.04.1939

Generalversammlung

Karl Schmucker wird als 1. Vorstand gewählt, **Josef Habrik** als sein Stellvertreter

18.- 20.08.1939

Landesturnfest in Ludwigsburg

Unterstufe 12-Kampf: **Leopold Egle** 76. Sieger

Siegfried Weiß 81. Sieger

Altersklasse II 3-Kampf

Hans Frey 19. Sieger, **Karl Schmucker** 24. Sieger

Jugend 5-Kampf: **Walter Feierabend** 54. Sieger

Der Empfang der Turnfestteilnehmer ließ zu wünschen übrig.

14.10.1939

Versammlung im Vereinslokal

Nachdem alle Vermittlungsgespräche mit den Polen gescheitert sind, ist nun der Einmarsch erfolgt. In 18 Tagen lag Polen am Boden. Von den 54 Vereinskameraden die im Felde stehen haben wir gute Nachricht, sie sind alle gesund. Es ist unmöglich eine Fußballmannschaft zu stellen, somit können wir unsere Verbandsspiele nicht bestreiten (Grund: Ableistung des Militärdienstes)

14.06.1940

Protokollausschnitt: Glanzvolles Kriegsende in Norwegen

20.06.1940

Protokollausschnitt: Glorreicher Sieg im Westen

22.-23.06.1940

Bezirksmeisterschaften im Ulmer Stadion

An diesem Junitag kämpften 350 Frauen und Männer um den Titel eines Bezirksmeisters. Viele unserer besten Sportler

	fehlen, weil sie unter den Waffen stehen. Als 1. Sieger im Geräte-5-Kampf Unterstufe Leopold Egle , er ist somit Bezirksmeister 8. Sieger Dreikampf Männer Altersklasse Josef Habrik 9. Sieger Hans Frey , 10. Sieger Karl Schmucker
08./09.09.1940	Sportfest in Schelklingen Zu unserer Freude kamen alle 7 Sportteilnehmer lorbeergeschmückt nach Hause.
15.09.1940	20 Sportkameraden erklären sich bereit an der Straßensammlung für das Winterhilfswerk Plaketen anzubieten.
03.05.1941	Der Vorstand teilte mit, daß die Jugendlichen wieder den Spielbetrieb im Fußball aufgenommen haben. Sportkamerad Hans Gnann , der bei Schelklingen spielt, soll wieder angeworben werden.
12./13.07.1941	Turnfest in Ulm 9 Turnfestteilnehmer waren vertreten. Sie brachten beachtliche Siege nach Hause - Hans Laible wurde 1. Sieger in der Jugend B und somit Bezirksmeister.
06./07.09.1941	Deutsche Turn- und Spielmeisterschaften in Ulm Als einziger Teilnehmer unseres Vereins wurde Oberturnwart Leopold Egle 2. Sieger in der Altersklasse I im Bezirk Ulm
01.02.1942	Kreistreffen in Ehingen H.J. soll den Landvereinen Sportler zur Verfügung stellen, damit der Sportbetrieb erhalten bleibt.
12.02.1942	Bezirksführergruppe besucht die Gemeinschaftsveranstaltung im Allmendinger Restaurationssaal, dabei wurden Anregungen auf Auftrieb über die Führung des Vereins übermittelt.
11./12.07.1942	N.S.R.L. Bezirksmeisterschaften in Ulm Auch unser Verein nahm mit ein paar Kräften, die noch zur Verfügung standen, an der gut vorbereiteten Veranstaltung teil, und zu unserer großen Freude konnten wir folgende Kameraden als Sieger beglückwünschen. 1. Sieger Leopold Egle Geräte 5-Kampf Alterskl. I 2. Sieger Hans Laible volkstüml. 3-Kampf HJ Kl.A 6. Sieger Ellen Diepold volkstüml. 3-Kampf HJ Kl.A 6. Sieger Max Maier volkstüml. 3-Kampf HJ Kl A 1. Sieger Hans Laible Kugelstoßen mit 9,54 m Kl.A HJ 4. Sieger Hans Frey volkstüml. 3-Kampf Altersklasse
05.09.1942	Mitgliederversammlung im Vereinslokal Oberturnwart Leopold Egle wurde zum Kreisführer für Sport des Kreises Ehingen bestimmt. Am 19. und 20. September wird eine Straßensammlung durch N.S.R.L. durchgeführt.
	Volkstümliches Turn- und Spielfest in Schelklingen Der Verein beteiligt sich mit den wenigen Kräften, die ihnen noch zur Verfügung stehen, an den Wettkämpfen und zur großen Freude konnten wir eine stattliche Zahl Sieger beglückwünschen 4. Sieger Karl Ender Altersklasse I 7. Sieger Hans Frey Altersklasse II 12. Sieger Max Maier 4-Kampf Jugend A 3. Sieger Hans Kopp 4-Kampf Jugend B 3. Sieger Karl v. Kellenbach Fußball 4-Kampf 2. Sieger Anton Schmucker Fußball 4-Kampf
15.11.1942	Tagung des Kreisführerring in Ulm In den Kreisführerstab wurde unser 1. Vorstand Karl Schmucker als Kreisgeldwart und Kamerad Alfons Sproll als Kreisringführer berufen.

In dieser Tagung betonte der Kreisführer Salzmann, daß in der Zukunft, die Führer der einzelnen Fachgruppen besser zusammenarbeiten müssen, damit wir uns wie ein Familienkreis fühlen und unsere Losung muß sein, getrennt marschieren und vereint schlagen, wie es heut an der Front auch der Fall ist.

12.12.1942

Erster Kreistag in Allmendingen
Dieser Tag war für den Verein ein Festtag, denn im Vereinslokal tagte der Kreisführerstab.
Es wurde festgestellt, daß gute Zusammenarbeit zwischen dem Kreis Ehingen besteht. An dieser Tagung nahm auch Kreisleiter Zirn aus Ehingen teil.

Gründung zur Frauengruppe im Verein

20.03.1943

Hauptversammlung im Vereinslokal
1. Vorstand und Kreisführergeldwart Josef Schmucker muß zum Militär
Martin Bayer wird zum 1. Vorstand gewählt.
Stellvertreter wird Oberturnwart **Paul Ziehr**
Es wird auch im Verein ein Schießsport eingeführt.
Jeder junge Deutsche soll sich auf dem Schießstand heimisch fühlen.

05.06.1943

N.S. Reichsbund für Leibesübungen
Fachamt Leichtathletik
Deutsche Kriegsmeisterschaften 1943 in Erbach
Ergebnisse der Teilnehmer des Vereins
1. **Anton Schmucker** 12,3 sec. 100 m
2. **Leopold Egle** 12,7 sec. 100 m
1. **Anton Schmucker** 5,14 min. 1500 m
1. **Anton Schmucker** 5,65 m Weitsprung
2. **Hans Kopp** 5,25 m Weitsprung
1. **Hans Kopp** 9,25 m Kugelstoßen
2. **Josef Habrik** 8,80 m Kugelstoßen

23.05.1943

Kreisführergruppe in Ulm
bei einem Festabend für Sport in der Allmendinger Festhalle
(Motto: Frohes Leben beim N.S.R.L.)
Bei diesem Festabend wurde von den besten Turnern und Akrobaten des Ulmer Turngaus bestritten.
Für das Wohl der Kreisführer sowie der Turner war der Verein zuständig. Es wurden Kaffee, Kuchen, später Hasenbraten usw. für unsere Gäste serviert.
Diese Leckerbissen wurden von den Gönnern unseres Vereines gestiftet.
An diesem Abend wurde auf der Bühne ein Soldatengrab aufgebaut, zwei Fronturlauber hielten Ehrenwache. Mit einem vortragenden Prolog wurden die 26 gefallenen Kameraden des Vereins geehrt.

Mai 1943

Kreiswaldfläufe in Ehingen
Es wurden durch die jungen Läufer beachtliche Siege errungen.

24./25.06.1943

Kreismeisterschaft in Ehingen
Es nahmen 7 Sportler teil. Alle konnten als Sieger heimkehren.

17.06.1944

1. Vorstand **Martin Bayer** stellt krankheitshalber sein Amt zur Verfügung.
Nach vielen Vorschlägen, die abgelehnt wurden, konnte **Hans Frey** für das Amt des 1. Vorsitzenden gewonnen werden.

22.08.1944

Gaubergtreffen in Geislingen
Unser Verein beteiligt sich als einziger Verein des Kreises an diesem Treffen. Und zu unserer Freude kehrten alle Teilnehmer als Sieger heim.

29.12.1944

Sportkamerad **Leonhard Ziehr** erhält das Ritterkreuz
Am 20. Jan. 1945 fand im Rathaus Allmendingen eine würdige Feier statt, zu Ehren unseres Ritterkreuzträgers Leonhard Ziehr. An dieser Feier nahmen auch Vereinsvertreter des Sportvereins teil.
Unser Sportkamerad Alfons Sproll würdigte seine Verdienste als eifrigster Turner und Sportler und meinte, daß diese Auszeichnung nun ein Höhepunkt in seinem Leben sei.

24. 02.1945

Ausschußmitglied und Sportkamerad **Eugen Gaule** wird, unter Teilnahme von vielen Sportkameraden, zur letzten Ruhe getragen.

Mai 1945

Am 22. April zogen die Amerikaner als Sieger des Weltkrieges in Allmendingen ein, und es wurden sämtliche sportliche Tätigkeiten verboten.
Erst im Herbst 1945 als die jungen Fußballspieler, einer nach dem anderen in die Heimat zurückkehrten und sich von den furchbaren Kriegserlebnissen erholten, regte sich der Sportsgeist in ihnen.
Sie schlossen sich zu einer Kameradschaft zusammen und stellten Antrag auf Spielerlaubnis bei der Militär-Regierung. Dies wurde mit kurzer Unterbrechung von Fall zu Fall bewilligt, und es durften Freundschaftsspiele ausgetragen werden. Unsere Mannschaft fand sich gut zusammen, das zeigte sich schon beim ersten Spiel gegen Ehingen (2:3 für den TSV)

März 1946

Im März wurde die Militär-Regierung Stadt beauftragt, für den Kreis Ehingen einen Ansprechpartner in Sachen Fußball zu finden. Es wurde **Max Weimann** aus Ehingen, Hauptstraße (Tabakwaren) für diese nicht angenehme Aufgabe gefunden.
Ende des Jahres trafen sich Sportler und Sportanhänger beim Gründungsmitglied **Franz Wörz** im Stübli und berieten über den Neuanfang einer Mannschaft.
Die Namen dieser Interessengruppe wurden dem Schreiber dieser Zeilen mündlich übermittelt.
Franz Wörz, Josef Wört, Theo Hörmann, Thomas Kiem, Anton Schmucker, Hans Gnan, Adolf Luick
(ein Protokoll dieser Zusammenkunft ist nicht auffindbar)

Unser Organisationstalent Kamerad **Hans Gnan** wurde zum Spielführer bestimmt, der jeden Sonntag ein Spiel vereinbarte. Das Sportinteresse in Allmendingen hat sich wieder geweckt, das zeigte auch der starke Besuch bei den Spielen. Vom 10.03.1946 bis 03.06.1946 wurden 11 Spiele (6 Siege, 2 Unentschieden, 3x verloren) von der 1. Mannschaft ausgetragen, von der 2. Mannschaft 5

Spielaufstellung:

1. Mannschaft

Fensterle Arthur

Eisele Alfred

Fischer Anton

Wörz Josef

Gnan Hans

Fähle Wendelin

Schmidt Eugen

Mann Josef

Münz August

Schmucker Anton

Kopp Hans

2. Mannschaft

Münz

Ender Hans

Maier Paul

Stimpfle Georg

Lepple Karl

Fischer Ludwig

Denkinger Josef

Kley

Lang

Denkinger Franz

Gumper Josef

Bemerkenswert ist, daß sich unser Sportskamerad **Xaver Christ** sich als Schiedsrichter sowie als Ersatz für die 1. Mannschaft bereitstellt.
Hoffentlich stellt sich bald aus unserer zweiten Mannschaft ein Mann zu Verfügung als Ersatzspieler für die Aktiven.

Juni 1946

Am Pfingstmontag (10. Juni) hatten unsere Zuschauer ein besonderes Sportereignis. Der VFR Mannheim (Gau-klasse) war zu Gast. Dieses Spiel vermittelte unser Sportanhänger Metzgermeister Käufler. Alle Zuschauer kamen auf ihre Kosten, die Gäste zeigten ein schönes Zusammenspiel, dem die unsere durch erhöhte Kraftanstrengung und schöne Einzelleistungen zu begegnen suchte. Diese gelang ihnen auch, denn beim Schlußpfiff hieß das Resultat 2:5 für Mannheim.

Vom 16. Juni bis 30. Juni 1946 wurden von unseren Mannschaften je 2 Spiele bestritten.

Leider wurde durch den Wegzug unseres Torwarts **Arthur Fensterle** unsere 1. Mannschaft geschwächt. Fensterle hat ein Dienstverhältnis in Erbingen angetreten und ist nicht immer verfügbar.

Ein weiterer unliebsamer Zwischenfall der 1. Mannschaft ereignete sich als **Hans Gnann** und **Eugen Schmidt** zur TSG Ehingen wechselten. Doch deswegen darf man den Kopf nicht hängen lassen, denn unsere Ersatzleute wachsen heran und füllen diese Lücken. Durch Unstimmigkeiten unter den Spielern trat im Juni 1946 eine Spielpause ein.

Im August wurde der Spielbetrieb wieder aufgenommen, wobei sich eingesetzter Ersatz gut anließ.

Im August 46 trug die 1. Mannschaft 4 Spiele aus (3 Siege, 1 Unentschieden), die 2. Mannschaft ebenfalls 4 Spiele (2 Siege, 1 Unentschieden, 2x verloren)

07.09.1946

wurde mit Genehmigung der Militärregierung die neue Gründungsversammlung, des bisher nur formell bestandenen Sportvereins, abgehalten (Bahnhofsrestauration)

Es wurde geheim gewählt:

1. Vorstand: **Adolf Luick**

2. Vorstand: **Xaver Christ**

Kassierer: **Josef Kley**

Schriftführer: **Robert Lepple**

Abteilungsleiter Fußball: **Alfred Eisele**

Abteilungsleiter Leichtathletik: **Anton Schmucker**

Abteilungsleiter für andere

Sportarten: **Gebhard Bärsauter**

Die Krise des Vereinswechsels der Sportkameraden **Gnann** und **Schmidt** zur TSG Ehingen war endgültig überstanden.

Als erste Abteilung des TSV begann die Fußballmannschaft aktiv zu werden. Sie wurden vom Verband der Kreisklasse A zugeteilt.

Gegen folgende Mannschaften mußte gespielt werden:

Rißtissen	: TSV	5:5
Obermarchtal	: TSV	4:0
TSV	: Rottenacker	7:3
Ersingen	: TSV	1:2
Unterstadion	: TSV	4:0
TSV	: Öpfingen	6:1
TSV	: Untermarchtal	0:9

alle Spiele wurden in fairer Weise ausgetragen und unsere junge Mannschaft erwies sich auf jedem Rasen ebenbürtig.

03.09.1946

Leichtathletik-Kreismeisterschaften in Ehingen

1. Dreikampf **Anton Schmucker**

2. Weitsprung **Anton Schmucker**

3. 5000 m-Lauf **Klemens Diebold**

3. Stabhochsprung **Kurt Lang**

4. 1000 m-Lauf **Walter Faden**

01.01.1947

Zum Jahreswechsel veranstaltete der TSV im Saale der Bahnhofsrestauration eine wohlgelungene Weihnachtsfeier. Bei derselben hat sich Spartenleiter und Ausschußmitglied **Gebhard Bärsauter** mit seiner Theatergruppe große Verdienste erworben. Als Hauptstück wurde das Drama „Das Glöcklein im Tale“ aufgeführt. Bei diesem Theaterstück erwies sich **Hans Kopp** als Meistertalent. Es handelt sich um den derzeitigen Pater Kopp (Semes Hans). Auch die anderen Laienspieler spielten ihre Rollen sehr gut. Es folgten dann die Luststücke „Maier Nr. 17“ und „O'Ehestand, wie schön bist Du.“ Bei diesen Luststücken ließen sich die Zuschauer immer wieder in Lachsalven hinreißen.

Es ist festzustellen, daß das Jahr 1946 ein voller Aufbau nach den vergangenen Jahren für den TSV ist.

Mitgliederstand: 01.01.1947

aktive Mitglieder	35	
Ehrenmitglieder	11	
passive Mitglieder	128	= 174 Mitglieder

23.02.1947

Die Winterpause ist nun vorüber, Verbandsrundenspiel gegen Rißtissen wurde mit 7:2 auf eigenem Platz verloren. „Nicht verzagen, alles wagen“ hier die Parole. Das nächste Spiel gegen die starke Elf in Ersingen wurde von unserer jungen Mannschaft mit 1:2 gewonnen. In fabelhafter Form wurden die restlichen Spiele auf eigenem wie auf fremden Rasen bestritten.

27.04.1947

Mit ganz besonderer Vorbereitung ging es zum Spiel der Verbandsrunde nach Rottenacker. Dieses Spiel wurde der Höhepunkt aller Sportereignisse. An jenem Aprilsonntag hing doch der Untergang oder Aufstieg davon ab. Nahezu 300 Sportfreunde aus Allmendingen begleiteten unsere Mannschaft nach Rottenacker. 4mal mußte unser **Paul Sontheimer** (Restaurationswirt) den Weg zurücklegen, bis alle an Ort und Stelle waren. Ein sonniges Wetter erhöhte die Begeisterung der Schlachtenbummler. Anpfiff Punkt 16.00 Uhr zum Spiel der Spiele, der Kampf beginnt. Gleich in der ersten Minute zeigte sich Einsatz, Kampf und Fußball von Format. Bis zur Halbzeit spielte unsere Mannschaft ein 0:4 heraus. Im gleichen Tempo verlief die zweite Halbzeit des Spiels. Es wäre eine schlechte Kritik, auch nur einen Spieler herauszuheben, durch diese geschlossene Meisterleistung wurde ein 6:0 erzielt.

Der TSV Allmendingen ist Meister der Kreisklasse A

Torwart Fensterle zeigte sich als Meistertorhüter
Mannschaftsaufstellung:

Arthur Fensterle

Josef Wörz **Anton Schmucker**

Wendelin Fähnle **Josef Mann** **Xaver Münz**

Anton Fischer **Alex Nicola** **August Münz** **Karl Lepple** **Hans Ender**

Punktstand nach Ende der Runde: 25:3 (71:24 Tore)

04.05. bis 20.07.1947

wurden 6 Freundschaftsspiele ausgetragen
(3 Siege/3 Niederlagen)

22.06.1947

Pokalrunde - Unser erster Gegner Untermarchtal mußte mit 7:0 Federn lassen.

02.07.1947

Im zweiten Spiel gegen Äpfingen (Kreis Biberach) konnten wir einen 2:5 Erfolg verbuchen.

24.08.1947	Der dritte Gegner war der Landesligaverein Ehingen; in diesem Spiel unterlagen wir mit 5:3, somit war für uns das Aus in der Punkterunde. Im Jahressportfest in Ehingen traten unsere Leichtathleten gegen die starke Konkurrenz des Kreises Ehingen an. Dabei wurde Kurt Lang im 400-m Lauf Kreismeister. Bei diesem Sportfest stellten wir zum erstenmal eine Faustballmannschaft, welche sehr überraschend 2. wurde.
01.11.1947	Das schnellste und härteste Spiel der Runde wurde in Schussenried ausgetragen. Halbzeitstand 2:0. Das Endresultat mit 2:3 zeigte eine gute Mannschaftsleistung.
30.11.1947	Spiel Allmendingen : Burgrieden, zwei Neulinge traten hier aufeinander. Die erste Halbzeit war ausgeglichen 0:0. In der 2.Halbzeit wurden unsere Spieler wach, zeigten gutes Zusammenspiel und Vorstöße auf unseren Mittelstürmer August Münz . Endstand: 6:2 Im großen und ganzen können wir in der Vorrunde der B-Klasse mit den Leistungen unserer Mannschaft zufrieden sein. Es bleibt nur zu hoffen, daß das Glück in der Nachrunde etwas auf unserer Seite steht.
17.01.1948	Generalversammlung 1. Vorstand: Adolf Adolf 2. Vorstand: Paul Sontheimer (Gastwirt) Kassier: Josef Kley Schriftführer: Erwin Maier Abt. Fußball: Alfred Eisele Abt. Turnen: Paul Ziehr jun. Abt. Leichtathletik: Kurt Lang Ausschuß passiv: Anton Locher, Robert Lepple, Gebhard Bärsauter Mit einem Sportlied endete die Versammlung
18.01.1948	Der Auftakt des Fußballjahres bildet das Freundschaftsspiel gegen die starke Elf in Rißtissen. Das Spiel bedarf aber keiner großen Erwähnung, es wurde beim Stande von 3:4 wegen beiderseitiger Unstimmigkeiten abgebrochen. Aufnahme des Turnbetriebes unter Phillip Förder nach Abschaffung des Turnbetriebes, auf franz. Anweisung wird der Turnverein umbenannt in Sportverein- später dann in Turn- und Sportverein.
15.02.1948	An diesem Februarsonntag war der Tag, an dem unsere Fußballer zu ihrem 2. Probegalopp zum A-Klassenverein nach Herbertingen starteten. Nach befriedigender Leistung kamen unsere Spieler mit einem 2:5 Sieg zu Ehren.
Feb.1948	„Frisch gewagt ist halb gewonnen“, so haben sich auch unsere neu erstandenen Geräteturner gesagt und fast sofort nach Erteilung der Lizenz mit den Übungsabenden begonnen. Unter kundiger Leitung von Paul Ziehr und Phillip Enderle finden sich nun 2 x wöchentlich eine stattliche Zahl junger Turner in der Turnstunde zusammen und treiben den Sport, der hauptsächlich von den älteren Gönnern des Vereins begrüßt und mit Recht verlangt wird. Es bleibt nur noch abzuwarten, welcher Erfolg den Unermüdlichen beschert wird.
22.02.1948	Auch die Fußballer wollen keine Zeit verstreichen lassen und haben Gegner aus dem schwäbischen Gebirge geholt, den SV Ennabeuren. Trotz empfindlicher Kälte erschienen unerwartet viele Zuschauer, war es doch das erste im neuen Jahr. Nach einer ungefähr ausgeglichenen 1. Viertelstunde gestaltete sich das Treffen zu einem waren Schützenfest, aus dem August Münz als Schützenkönig hervorging, nachdem er nicht weniger als 8 Tore „abgestaubt“ hatte. Endstand: 10:1 für unsere Elf

29.02.1948

Als zweiter Privatspielgegner stellte sich der VfL Herbertingen zum Rückspiel auf unserem Sportacker ein. Ich sage „Sportacker“ deshalb, weil sich unser schon an und für sich sehr magelhafter Fußballplatz durch das eintretende Tau- und Regenwetter beinahe in einen Tümmelplatz für Borstentiere verwandelt hatte. So trat die Reservemannschaft in den Ring und brachte es fertig, die Zuschauer volle 60 Min. lang zu belustigen. Nicht weniger als 10mal mußte sich der Gästetorwart geschlagen geben, während **Josef Kley** seine „Kiste“ sauberhalten konnte.

Nur um ein kleines Haar leichter ging es der Herbrechtinger Ersten, die mit 10:1 auch eine zweistellige hinnehmen mußten und zudem sich auch noch durch völlig unfaire Handlungen als sehr schlechten Verlierer zeigte.

War es bei der zweiten Mannschaft **Elmar Detzen**, so war es bei den „Alten“ wiederum Mittelstürmer **August Münz**, der den Löwenanteil am Torsegen hatte.

Feb. 1948

Unsere Geräteturner sind auch immer am Werk und halten regelmäßig Übungsstunden ab, in denen man schon befriedigende Fortschritte beachten kann. Sollte sich das Wetter bessern, so können sie sich in Bälde schon ins Freie wagen.

07.03.1948

Dieser Märzsonntag war der Tag, an dem der Donau-Bussen-Bezirk seine Rückrunde begann, an dem ungeheuer viele Zuschauer den heimischen Spielplatz umsäumten. Ja es war der Tag, an dem die kühnsten Optimisten in Allmendinger Fußballkreisen Recht behielten. Wurde doch der bisher ungeschlagene Spitzenreiter Sigmaringen nach noch nie gezeigter Leistung und bewundernswertem Einsatz mit 4 : 1 Toren recht eindeutig niedergezwungen.

In diesem Spiel, das sehr eifrig und dennoch so anständig und fair von beiden Mannschaften ausgetragen wurde, verdient sich unsere Elf ein Gesamtlob.

Tore durch: **Anton Schmucker, Hans Ender, August Münz und Karl Lepple** Ebenfalls erwähnenswert die sehr gute Leistung des Torwarts **Obermaier**.

14.03.1948

Spiel Saulgau - Allmendingen

Allmendingen war durch den Sieg über Sigmaringen auf den 1. Platz vorgerückt. Trotz guter Leistung und einer 0 : 2 Halbzeitführung mußten sich unsere Blauweißen dem besseren Gegner beugen. Endergebnis: 3:2

April 1948

Am Ostersonntag stellte sich der SV Aistaig aus dem Schwarzwald vor, der dann in dem Freundschaftstreffen mit 8:1 unter die Räder kam, während seine Reserve mit 2:3 die Oberhand behielt. Nun folgten Niederlagen auf Niederlagen. Gleich am darauffolgenden Sonntag fiel die Mannschaft beim Verbandsspiel in Schelklingen gänzlich auseinander und mußte sich mit 4:1 geschlagen geben.

Sigmaringendorf war der nächste Spielpartner. Zeigte unsere Mannschaft in Schelklingen noch annehmbare Leistung, so war die gegen Sigmaringendorf katastrophal. Deshalb muß vom Heimspiel gegen Schussenried gesagt werden, bei dem unsere Mannschaft sogar durch absolut unnötige, unfaire Handlungen einen schlechten Verlierer darstellt.

Schelklingen - Allmendingen 4:1

Allmendingen - Sigmaringendorf 0:4

Allmendingen - Schussenried 2:4

Bei den restlichen Verbandsspielen konnte unsere Elf nur noch einen Sieg verbuchen.

Burgrieden - Allmendingen 3:1

Munderkingen - Allmendingen 9:2

Allmendingen - Krauchenwies 1:4

Allmendingen - Altshausen 6:2

Mit diesen Spielen war die Runde 1947/1948 abgeschlossen.

Als Neuling konnte Allmendingen den 3. Platz belegen.

Am Pfingstsonntag fuhren beide Mannschaften in den Schwarzwald, um mit den Kameraden aus Aistaig die versprochenen Rückspiele auszutragen. Der Empfang war ein überaus herzlicher, ja die Aistaiger übertrafen sogar die in Allmendingen gebotene Gastfreundschaft. Im übrigen schienen die Gastgeber auch bester Laune zu sein, denn nach der hohen Vorspielniederlage trotzten sie ihren Gästen ein 2:2 unentschieden ab.

Die eingetretene Verbandsspielpause benützten die Fußballer, um sich mit Gegnern aus der Kreisklasse zu messen.

Rottenacker - Allmendingen 4:3

Allmendingen - Rottenacker 8:3

Allmendingen - Öpfingen 9:2

Öpfingen - Allmendingen 1:9

Allmendingen - Untermarchtal 4:1

Nach diesen Probespielen konnte den kommenden Verbandsspiele einigermaßen zuversichtlich entgegen gesehen werden.

1948/49 Mannschaften der Bezirksklasse Donau-Bussen

1. Sigmaringen 7. Allmendingen

2. Sigmaringendorf 8. Mengen

3. Schussenried 9. Rißtissen

4. Krauchenwies 10. Waldsee

5. Schelklingen 11. Ostrach

6. Munderkingen

Krauchenwies - Allmendingen 3:2

Allmendingen - Sigmaringendorf 6:5

Munderkingen - Allmendingen 7:2

(bei diesem Spiel ist zu erwähnen, daß unser Torwart **Obermaier** neben seiner ausgezeichneten Leistung noch 3-Elfmeter hielt.)

Allmendingen - Ostrach 5:2

Allmendingen - Mengen 6:0

Allmendingen - Sigmaringen 3:2

Riðtissen - Allmendingen 3:2

(die Punkte dieses Spiels wurden später Allmendingen zugesprochen, da Riðtissen einen nicht berechtigten Spieler einsetzte)

09.10.1949

Es fand im Vereinslokal eine Vollversammlung statt. Laut Anordnung der Militär-Regierung mußten die Posten des 1. Vorstands und der des Schriftführers neu besetzt werden. Es ist beschämend, erwähnen zu müssen, daß zu einer derart wichtigen Angelegenheit von nahezu 200 Mitgliedern nur 35 erschienen waren.

Aus diesem Wahlgang ging dann **Josef Mann** mit einer Mehrheit von 68 % als neugewählter Vorstand hervor.

Unsere Elf fuhr ohne große Aussichten zum Punktspiel nach Schussenried. Die wohl größte Überraschung der Bezirksliga-Donau-Bussen. Die Zeitung meint dazu: Die größte Überraschung stellte die hohe Niederlage des Tabellenführers Schussenried auf eigenem Platz dar. Der überragende Torwart und der sehr gute Sturm der Gäste zeichnete für diese Sensation verantwortlich. Spielausgang: 1:4

Allmendingen - Waldsee 6:3

Schelklingen - Allmendingen 2:2

Von den 10 Verbandsspielen konnte der TSV zugesprochen

6 Siege, 2 Niederlagen und 1 Unentschieden

Punktverhältnis 15:5 somit 2 Tabellenplatz hinter Sigmaringen.

22.01.1949

Generalversammlung

1. Vorstand **Josef Mann**

2. Vorstand **Paul Sontheimer**

Spartenleiter Fußball: **Adolf Luick** unterstützt von

Anton Schmucker

Spartenleiter Turnen: **Phillip Förder** unterstützt von

Phillip Ender, Paul Ziehr, Siegfried Weiß

Ausschußmitglieder: **Leopold Egle, Alois Bottenschein,**

Anton Locher, Robert Lepple, Hans Braig, Josef Habrik

	Durch die schräge Lage ist der Sportplatz nicht mehr den Anforderungen der Bezirksliga gerecht. (Schreiben von Staffelleiter Hügler/Mengen) Es wurde mit Zustimmung von Pfarrer Sailer (Platzzeiger Kirchengemeinde) die nötigen Erdarbeiten am Sportplatz bei der Kirche genehmigt.
02.04.1949	Herr Pfarrer Sailer und Kirchenstiftungsrat zogen unverständlicherweise die Zustimmung zum Sportplatzumbau zurück. Planung war durchkreuzt.
31.07.1949	1. Mannschaft Pokalturnier in Kisslegg Teilnehmer: Bregenz, Aulendorf, Isny und Allmendingen Pokalsieger Allmendingen
09.10.1949	Vereinssportfest Geräte 8-Kampf, Fußball 4-Kampf, Leichtathletik 4-Kampf und Schauturnen Verbandsrunde 1949/50 Bezirksliga 5. Platz
24.02.1950	Generalversammlung 1. Vorstand Josef Habrik 2. Vorstand Paul Sontheimer Kassier Gebhard Bärsauter Schriftführer Erwin Maier Spartenleiter Fußball: Adolf Luick Spartenleiter Turnen: Phillip Förder Ausschuß: Leopold Egle, Philip Petrul, Schmucker Anton, Hans Braig, Paul Ziehr, Siegfried Weiß
01.05.1950	Pokalturnier / 1. Mannschaft in Belamont - Pokalsieger
18.05.1950	Pokalturnier/ 1. Mannschaft in Schelklingen - Pokalsieger
1950	Vierzehn Turner besuchen das erste Gauturnfest nach dem Krieg, Ausrichter der Turnobergau Oberschwaben.
22.07.1950	Vollversammlung Abteilung Fußball Adolf Luick tritt zurück, Ernst Styppa wird gewählt. Leichtathletik Eugen Klotz.
23.07.1950	Kreissportfest in Obermarchtal 2 erste Sieger, 9 zweite Sieger, sowie zahlreiche vordere Plätze (großer Erfolg) 40 Wettkämpfer, die meisten Teilnehmer)
29./30.07.1950	Kreismusikfest in Allmendingen Beteiligung aller Sparten des TSV in Sportbekleidung beim Festumzug
August 1950	Spielerausflug nach Wombrechts (Einladung von Sportkamerad Laible) Spielergebnis: 6:6 Torwart Fensterle soll sich bei einem Likörfabrikanten hervorgetan haben.
10.09.1950	Neugebildete A-Jugend-Mannschaft Kreisjugendpokalsieger in Ehingen
1950	Überlassung eines Grundstücks durch Baron Ernst von Freyberg , es konnte eine neue, allen Anforderungen gerechtwerdende Sportanlage seinen Bestimmungen übergeben werden. (Spenden durch Sportanhänger sowie viele Arbeitsleistungen).
16.09.1950	Festbankett
17.09.1950	Sportplatzeinweihung - Fairnesspokal ging an TSG Schelklingen

04.11.1950	Generalversammlung 1. Vorstand: Josef Habrik nimmt die Wahl nicht an 2. Vorstand: Paul Sontheimer nimmt die Wahl nicht an Kassier: Gebhard Bärsauter Schriftführer: Erwin Maier Spartenleiter Turnen: Phillip Förder Spartenleiter Fußball: Ernst Styppa Spartenleiter Leichtathletik: Eugen Klotz Ausschuß: Siegfried Weiß, Anton Winkler, Leopold Egle, Anton Schmucker, Robert Lepple, Willi Langlois Der 1. und 2. Vorstand nimmt seine Wiederwahl nicht an, sodaß Neuwahlen folgendes Ergebnis erbrachte 1. Vorstand Gebhard Bärsauter 2. Vorstand Josef Habrik Kassier: Siegfried Weiß Verbandsrunde der Bezirksliga 1950/51 5. Platz 1. Mannschaft
1951	Die Turner werden dem Turngau Ulm zugeteilt. 1. Vorsitzender Georg Bärsauter
22.07.1951	Gauturnfest in Erbach Schöne Erfolge durch Turner, Fußballer und Leichtathleten.
19.01.1952	Generalversammlung 1. Vorstand Gebhard Bärsauter 2. Vorstand Josef Habrik Kassier: Siegfried Weiß Schriftführer: Erwin Maier Spartenleiter Fußball: Adolf Luick Spartenleiter Turnen: Phillip Förder Spartenleiter Leichtathletik: Eugen Klotz Ausschußmitglieder. Anton Schmucker, Josef Gumper Robert Lepple, Anton Winter, Leopold Egle, Willi Langlois, Willi Hoffmann, Phillip Petrul
23.02.1952	Fasching Auftritt der englischen Fußballmannschaft auf Liverpool Empfang durch die Musikkapelle Fußballspiel / Ergebnis unentschieden Abendliche Feier mit dem Gesangsverein aus England
15.06.1952	Turnvergleichskampf zwischen Kreisligen von Ehingen und Saulgau unter Mitwirkung von Allmendinger Turnern Kreisliga Ehingen knapp gewonnen.
20.07.1952	Beerdigung des Ehrenmitgliedes Paul Ziehr
01.-03.08.1952	Landesturnfest in Schwenningen Phillip Förder als einziger Teilnehmer von Allmendingen 27. Platz
21.09.1952	Gaukinderturnfest Allmendingen holte den Löwenanteil an Siegen im Wettkampf - Siegerehrung durch Gausportwart Salzmann und Bürgermeister Pfinder. (auch ein finanzieller Erfolg)
18.01.1953	1. Mannschaft - Bezirksliga 2. Platz 2. Mannschaft - C-Klasse 5. Platz A-Jugend Kreismeister Torverhältnis: 41:5 Sieger des Jugendwanderpreises Jugend ungeschlagener Kreismeister

Generalversammlung
1. Vorstand **Gebhard Bärsauter**
2. Vorstand **Josef Habrik**
Kassier: **Siegfried Weiß**
Schriftführer: **Lothar Hammer**
Spartenleiter Fußball: **Adolf Luick**
Spartenleiter Turnen: **Phillip Förder**
Spartenleiter Leichtathletik: **Eugen Klotz**
Jugendleiter: **Gumper Josef**
Ausschuß: **Anton Schmucker, August Münz, Leopold Egle, Karl Braig, Josef Kley**

30.01.1953 Fasching Auftritt einer Mannschaft aus Neu-Dehli / Indien und TSV Allmendingen
Empfang durch Musikkapelle
Spiel im Stadion 3:1 für die Gäste

15.02.1953 Ulmer Turngau ermittelt einen Jugendbesten in der A-B-C-Klasse
Mannschaftswertung
1. Mannschaft 1. Sieger 176,25 Punkte
2. Mannschaft 2. Sieger 170,25 Punkte

15.03.1953 Gautagung in Ulm
Turnwart **Phillip Förder** wurde in den Gaustab gewählt
Allmendingen erhält Zusage zum Gauturnfest (27.-28.06.1953)

14.05.1953 Bezirkspokal
Allmendingen gegen Krauchenwies in Riedlingen
2:1

21.06.1953 Allmendingen gegen Renhardsweiler in Herberingen
3:2 Allmendingen 2. Platz

1953 Gründung des Frauenturnens durch Phillip Förder

27.06.1953 1. Gauturnfest in Allmendingen
Bericht

Geschmücktes Allmendingen in freudiger Erwartung

Wohin man den Blick auch wendet, Allmendingen hat sein schönstes Festkleid angezogen. Sollte man die Emsigkeit der 2100 Seelen bewundern, die aus dem Städtchen im schönen Schmiechtal ein Schmuckkästchen machten, oder soll die Aufgeschlossenheit, mit der die Bürger und Bürgerinnen ans Werk gegangen sind, mehr hervorgehoben werden. Der Ulmer Turngau hat sein Hochfest der Leibesübungen nach Jahrzehnten wieder einmal ins Schmiechtal gelegt. In schönster Zusammenarbeit haben sich die besten Kräfte der Gemeinde, voran Bürgermeister Pfinder und der TSV Allmendingen, monatelang bemüht, das zweite Gauturnfest nach dem Krieg in ein festliches Gewand der Freude zu hüllen. Ein großer Sohn der Gemeinde, Baron Ernst von Freyberg, hat die Schirmherrschaft über das Fest übernommen. Zu großem Dank sind die Turner ihrem Schirmherrn verpflichtet, denn das herrliche Festgelände mit einem gepflegten Turn- und Spielplatz wäre ohne seine Mithilfe kaum entstanden.

Zweites Gauturnfest machtvolles Bekenntnis zum deutschen Turnen. Allmendingen erwies sich des größten Festes des Ulmer Turngaus. Das zweite Gauturnfest nach dem Krieg gestaltete sich in Allmendingen zu einem eindrucksvollen Bekenntnis zur deutschen Turnerei. Die Veranstaltung stand sowohl turnerisch, wie auch kulturell auf einer beachtlichen Stufe.

Wochenlang standen Regenwolken am Himmel. Noch am Sonntagvormittag goß es in Strömen. Unentwegt ging die Gemeinde ans Werk, schmückte nach einem einheitlichen Plan das Städtchen, richteten die Kampfstätten aufs Beste her, zog Fahne um Fahne an den Masten empor, nach und nach wurde ein riesiges Festzelt im Dauerregen aufgestellt. Als die ersten Sendboten in Allmendingen eintrafen, schien der Himmel ein Einsehen zu haben. Gegen 15.30 Uhr regnete es jedoch wieder. Im ausgeräumten Festzelt nahm das Gauturnfest seinen Anfang und als der Sonntagmorgen kam, strahlte die Sonne über der Festwiese. Jetzt war alles wieder gut. Omnibusse und lange Zugreihen brachten die Festteilnehmer ins schöne Schmiechtal. Männer, Frauen, junge und ältere Turner und viele Jugendliche, immer wieder Jugendliche. Wie hat der Festort doch für alles aufs Beste gesorgt. Keine Reibungsflächen, kein langes Warten, eine Organisation, die bis ins kleinste ausgefeilt war und an deren Spitze Allmendingens Bürgermeister Pfinder in schönster Zusammenarbeit mit dem TSV, der Musikkapelle, dem Gesangsverein und den Kirchenchören, sowie der gesamten Lehrerschaft. Der Schirmherr eröffnete das Fest.

Vor den versammelten Altersturnern, Kampfrichtern, Riegenführern und Festmitarbeitern eröffnete das zweite Gauturnfest Schirmherr Baron Ernst von Freyberg und Jakob Salzmann/Ulm.

Das Gauturnfest so wurde betont beginne mit den Altersturnern, die die Säule des Ulmer Turngau seien. Mit besonderem Stolz habe man das Fest nach Allmendingen gelegt, weil seit 30 Jahren im Gebiet Ehingen kein solches Fest mehr stattgefunden habe und nunmehr die Vereine beider Zonen wieder in bester Einigkeit beisammen seien.

Festabend bildete kulturellen Höhepunkt: Das Festprogramm hätte ebenso in jeder größeren Stadt das gleich gute Echo gefunden. Drei Abschnitte: „Wir gedenken unserer Toten“, „Ehre wem Ehre gebührt“ und „Froher Ausklang“ werden den 1500 Anwesenden noch lange in schönster Erinnerung bleiben. Ergreifend das Largo und die anschließende Totenehrung des Gauvorsitzenden Salzmann.

Beethovens Trauermarsch und der Gesangsverein umrahmten das Gedenken. Als der 135 Personen zählende gemischte Chor mit über 60 Kindern das „Füllt mit Schalle“ von Glück zum Vortrag brachte, flammte die Begeisterung auf. Ein Rückblick über die Arbeit des TSV Allmendingen verbunden mit Ehrungen schloß sich an. Vorstand Bärsauter konnte jenen Männern, die vor 47 Jahren den Verein gründeten und die heute noch am Leben sind, die goldene Ehrennadel anstecken. Auch der Ulmer Turngau ehrte auf grund hervorragender Verdienste um das deutsche Turnen die jahrzehntelangen Mitarbeiter des TSV mit dem Gauehrenbrief. Sichtlich gerührt erhielten; **Leopold Egle, Bayer Martin, Nörpel Josef, Wörz Franz, Christ Mathias, Mayer Engelbert.**

Das Ziele des deutschen Turnens: Aus der Ansprache des Vorsitzenden des Schwäbischen Turnerbundes Dr. Willy Obermaier, und des Gauvorsitzenden Salzmann konnte man die unverrückbaren Ziele des deutschen Turnens noch einmal hören. Es ist in der Tat eine Volksarbeit, die von den Turnvereinen geleistet wird. Für den verhinderten Landrat Gmann sprach Regierungsrat Wax, richtungsweisende Worte. Wohl der glücklichste Mensch aber war Bürgermeister Pfinder. Leuchtenden Auges zeichnete er den starken Gemeinschaftswillen der Gemeinde Allmendingen auf. Und als er seinen Blick zum anwesenden Bürgermeister Kauter / Ehingen wendet und betonte, daß nun auch Allmendingen bald eine Stadthalle haben werde, da brandete der Jubel auf. Noch einmal klangen die hellen Kinderstimmen aus dem Massenchor beim Lied „Kein schöner Land“ heraus und frohe Turnerlieder wechselten mit schmissiger Musik der 30köpfigen Kapelle, unter Leitung von Leopold Egle.

Festzug im Regen - Nachmittags bei Sonnenschein.

Schon beim ersten Gauturnfest in Erbach war der Festtag ein besonderes Ereignis. Was jedoch in Allmendingen geboten wurde, übertraf alle Erwartungen. Leider ging zu Beginn des Festzuges ein Regenschauer über den Festort. Trotzdem standen etwa 2000 an den Straßen, um das imposante Bild der Turner und Turnerinnen an sich vorbeiziehen zu lassen. Auf dem Schulhof senkten sich die Fahnen. Gaudietwart Kastner hielt das Totengedenken. Feierliche Stille lag über den Tausenden, als das Lied vom „Guten Kameraden“ erklang, und die Glocken der Kirche ertönten. Draußen auf dem Kriegerehrenmal wurde ein Kranz niedergelegt. Auf dem Festplatz war inzwischen alles vorbereitet worden. Zur Freude aller lag bald die Sonne über dem Geschehen, so daß die Festvorführung zu einem Höhepunkt des Gauturnfestes werden konnte. Ein dreistündiges Programm bot sich den 3000 bis 4000 Zuschauern. Die Begrüßungsrede von Bürgermeister Pfinder wurde mit starkem Beifall angenommen. Nun rollten wie am laufenden Band die Vorführungen ab. Endläufe über die Kurzstrecken, Gymnastikvorführungen der besten Turnerinnen, Kunstturnern der Gauriege an Reck und Barren, Mustergruppe der Turnerinnen von Ulm 1846 mit den Hamburger Gymnastikübungen, Sondervorführungen der Fechter und zum Schluß die ausgezeichnete Ballgymnastik von 200 Turnerinnen, und die Hamburger Freübungen mit 400 Turnern rissen die Zuschauer immer wieder zu starkem Beifall hin. 800 Turner mit 30 Fahnen. Ein herrliches Bild deutschen Turnertums aber bot der Schlußaufmarsch von 30 Vereinsfahnen und 800 Turnern und Turnerinnen, Kranzmädchen gingen durch die Reihen. Die Hauptsieger wurden auf die Bühne gerufen, im gleichen Augenblick, als den Besten des Festes der Eichenlaubkranz aufs Haupt gesetzt wurde, folgten rund 400 weitere Sieger und Siegerinnen dem Beispiel. Es war ein Bild überschäumender Freude, als die vielen Preisgekrönten mit dem schlichten Eichenkranz zu dem Manne emporschauten, der für sie die Verkörperung turnerischen Wirkens und Strebens ist; dem Gauvorsitzenden Jakob Salzmann. Seine Schlußansprache war ein nochmaliges Bekenntnis zur Treue zum Vaterland und zu weiterer Aufbauarbeit.

Ergebnisse der Allmendingen Teilnehmer:

Fußballer Fünf-Kampf	1. Schmucker Anton	458,5 Punkte
	5. Fischer Ludwig	39 Punkte
	20. Bühner Karl	386,5 Punkte
	26. Zagst und Schäfer	366 Punkte
	29. Ender Karl	342 Punkte
12 Kampf Unterstufe	10. Mayer Max	97,3 Punkte
10 Kampf Unterstufe	11. Mayer Josef	88,4 Punkte
5 Kampf Unterstufe	22. Ritter Hermann	376 Punkte
	31. Lang	
	34. Oßwald	
	35. Lang	
3 Kampf Altersklasse IV	2. Ender Karl	250 Punkte
4 Kampf Altersklasse III	3. Phillip Förder	336 Punkte
4 Kampf Jungturner Kl A	6. Miehler Horst	345 Punkte
8 Kampf Jungturner Kl B 2.	8. Geiger Karl	71,5 Punkte
	9. Ender Helmut	66,7 Punkte
	10. Ender Karl	66,3 Punkte
		66,25 Punkte

28.03.1954	A-Jugend gewinnt zum dritten Mal die Jugendmeisterschaft im Fußball
1954	Erste Teilnahme der Frauen an Wettkämpfen Margret Erne erhält die Vorturnnadel und Vorturnbrief Fußballjugendtag in Rißtissen
01.05.1954	Allmendingen wird 1. Sieger beim Pokaltunier in Belamont
02.05.1954	Die A-Jugend erhält den Wimpel als Kreisjugendmeister
12.-13.06.1954	Jubiläumswettkämpfe in Laichingen, anlässlich des 50jährigen Jubiläums - 25 Teilnehmer der Abteilung Turnen - 23 Siege
20.06.1954	Wimpelwettstreit in Rottenacker - Sieger Jugend des TSV
12.09.1954	Flutlichtanlage am Sportplatz wird fertiggestellt
26.03.1955	Generalversammlung 1. Vorstand Siegfried Weiß 2. Vorstand Josef Habrik Kassier Lothar Hammer Schriftführer Anton Schmucker Leiter Abteilung Fußball Josef Habrik Leiter Abteilung Turnen Phillip Förder Leiter Abteilung Leichtathletik Eugen Klotz Leiter Jugend Hans Russ Turnwart Ender Karl /Schriftführer Josef Schäfer Ausschußmitglieder: Karl Braig, Leopold Egle, Gebhard Bärsauter, Adolf Luick,
03.04.1955	Frühjahrsläufe in Allmendingen im Schloßpark Organisator: Sportkreis Ehingen und die Leichtathletik-abteilung des TSV
11.04.1955	Fußballspiel Zuffenhausen gegen Allmendingen 2:2

Ein Freundschaftsspiel mit beachtlichem Niveau!

TV Zuffenhausen - TSV Allmendingen 2:2 (0:1)

Vorspiel der Reserve 2:2 (2:1)

TVZ: Banhardt, Joos, Seidle, Wirth, Claus, Roll, Klein, Maier, Ender, Figwer, Denkinger

TSV: Obermayer, Wörz, Maier, Schäfer, Zagst, Brobeutel (Brobeil), Leicht, Sontheimer, Fischer, Lepple, Braig

Mit der Verpflichtung des TSV Allmendingen hatten die Fußballer des TV Zuffenhausen über die Osterfeiertage wirklich einen guten Griff getan, denn die Gäste gaben am Sonntag auf der Schlotwiese einen Gegner ab, der seinen vorderen Tabellenplatz in der spielstarken A-Klasse- Staffel Donau durchaus rechtfertigte. Man war nämlich am Turnerheim auf den Heimatverein des TVZ-Spielers Ender außerordentlich gespannt, zumal die Blauweissen mit dieser Begegnung den Reigen der recht umfangreichen Freundschaftspartien eröffneten. Das Spiel war, um es gleich auf den Nenner zu bringen, nach der üblichen „B-Klasse-Kost“ ein Leckerbissen, weil der Turnverein mithielt. Die Allmendinger hatten in keiner Phase des Treffens enttäuscht, mag sein, daß ihnen die Reise etwas in den Knochen steckte, mag sein, aber ihr Kombinationsspiel, von der Verteidigung aufgezo-gen (!), wobei sich die Außenläufer ausgezeichnet einschalteten, war doch so ausgeprägt und der Schreiber dieser Zeilen kommt nicht umhin, festzustellen, daß die Gelb-Schwarzen den Einheimischen in dieser Beziehung doch einiges voraus hatten. Insgesamt aber bot die Mannschaft des Turnvereins, was Einsatz und Zielstrebigkeit anbelangt, wohl die beste Leistung seit Monaten! Freilich wurden ab und zu Schwächen offenbar, doch sogleich fand sich ein Spieler, der die vorübergehende Unsicherheit seines Kameraden auszubügelt. Banhardt wurde anstelle des abwesenden Pfisterer ins TVZ-Gehäuse beordert und Claus war damit beauftragt worden, den gefährlichen und schußgewaltigen Mittelstürmer Fischer, um den sich übrigens auch der VfB Friedrichshafen interessierte, in Schach zu halten. Daß dieser Spieler nur durch den Elfmeter zu Torehren kam, sei das besondere Verdienst des blauweißen Stoppers. In der 34. Minute der ersten Halbzeit nämlich wurde ein Allmendinger Innenstürmer gehäkelt, es war wohl Sontheimer und der Unparteiische deutete richtigerweise auf den ominösen Punkt. Gegen den scharf geschossenen Penatly hatte Banhardt nicht die geringste Abwehrchance. Mit 0:1 zugunsten der oberschwäb. Gäste werden die Seiten gewechselt, das Resultat ging, zieht man die Bilanz der ersten Hälfte, in Ordnung. Nach Wiederbeginn bestürmten zunächst die Platzherren das gegnerische Heiligtum, doch erst ein Elfmeter stellte den Ausgleich her. Spielführer Joos jagte ihn in der 61. Minute wuchtig ins linke Lattenkreuz. Das pulverte die Donautäler noch einmal gehörig auf und nach einer knappen Viertelstunde war es ihr Rechtsverbinder Sontheimer, der das Leder aus kurzer Distanz zum 1:2 ins Netz der Hausherren schlenzte. Ein Platztausch

zwischen Figwer und Wirth innerhalb der einheimischen Reihen wirkte sich vorteilhaft aus. Schon schien man sich mit einer Niederlage abzufinden, da war es just dieser nach vorn gerückte Wirth, der auf ein Kabinettstückchen seines vorherigen Läuferkollegen Roll freie Bahn hatte und postwendend einschoß. An diesem Resultat änderte sich bis zum Schlußpfeif nichts mehr.

Auch die Reserve trennte sich unentschieden 2:2. In dieser Begegnung konnte TV-Torsteher Müller gleich zwei Elfmeter parieren. Klein und Rühle konnten bis zur 45. Minute zwei Treffer vorlegen, den Gästen glückte in der 60. Minute der Ausgleich.

19.05.1955	TSV wird Pokalsieger beim Pokalturnier in Schelklingen
17.07.1955	A-Jugend wird Kreispokalsieger und Bezirksmeister
28.-30.07.1955	Landesturnfest in Ulm (beachtliche Siege des TSV)
10.12.1955	Rundkämpfe im Geräteturnen in Munderkingen Einzelwertung Karl Geiger 1. Platz im Kreis
28.02.1956	Gauvergleichskampf in Söflingen 3. Platz im Ulmer Turngau
18.03.1956	A-Jugend gewinnt zum 4. mal die Jugendmeisterschaft
19.03.1956	Generalversammlung 1. Vorstand Siegfried Weiß 2. Vorstand Karl Braig Kassier Lothar Hammer Abteilungsleiter Fußball Adolf Becker Abteilungsleiter Turnen Siegfried Ender Abteilungsleiter Turnerinnen Bärsauter Margret Schriftführer Anton Schmucker Jugendleiter Kley Josef III Ausschuß: Adolf Luick, Josef Habrik, Josef Denkingen, Leopold Egle Phillip Förder wird Ehrenmitglied
05.05.1956	Abschluß der Verbandsrunde - 1. Mannschaft 2. Platz
30.05.1956	Pokalturnier (Himmelfahrt) 2. Sieger
02.06.1956	TSV ist der Ausrichter des Bezirkstages (Fußball) Überreichung des Fairneßpreises an den TSV Allmendingen durch Bezirksvorsitzenden Hügler/Mengen.
06.05.1956	A-Jugend erringt Bezirksjugendmeisterschaft gegen Gamertingen
14.06.1956	Gaukinderturnfest in Blaubeuren
17.06.1956	Gaukinderturnfest Ulmer Turngau in Allmendingen
22.06.1956	Aufstiegsspiel Allmendingen : Wacker Biberach 6:4 in Laupheim
23.06.1956	Gaukinderturnfest in Munderkingen - Gauwimpelwettstreit gewonnen.
30.06.1956	Aufstiegsspiel Allmendingen : Sigmaringendorf 3:3 in Saulgau
08.07.1956	Jubiläumsturnfest in Zwiefalten (60jähriges Jubiläum Zwiefaltens)
02.08.1956	Trainer Ernst Styppa erhält für jeden Trainingsabend 2,50 DM und erhält jedes Jahr vom TSV 4 m Holz
11.08.1956	Abteilungsleiter Turnen Phillip Förder gibt Leitung an Siegfried Ender
25.08.1956	Schau- und Werbeturnen in Allmendingen
02.09.1956	Kreisturnsportfest in Ersingen (beachtliche Siege des TSV)
08.10.1956	Beerdigung des Mitgliedes des TSV, Träger der goldenen Ehrennadel Leonhard Sontheimer

17.10.1956	Beerdigung des Fußballkameraden Karl Bühner (tragischer Betriebsunfall)
06.11.1956	Neue Turnhalle wird fertiggestellt und für den TSV freigegeben. 1. Mannschaft - Abschluß der Vorrunde 1. Platz Reserve 2. Tabellenplatz (Bezirksliga)
02.12.1956	Bespr. der 1. Mannschaft; betrifft den schlechten Trainingsbesuchs
14.12.1956	Ausscheidungswettkampf des Kreises Ehingen der Turner in der Allmendinger Turnhalle 1. Franz Dannenmaier 2. Siegfried Ender 3. Karl Geiger 5. Kurt Späth 6. Walter Lindenmeyer somit werden unsere Turner den Kreis Ehingen in Ulm vertreten
22.02.1957	Gauvergleichskampf der Turner in Ulm - 3. Platz
15.03.1957	Beerdigung des Gründungs- und Ehrenmitgliedes Engelbert Mayer
März 1957	TSV-Turnerriege vertritt den Kreis beim Wettkampf des Turngaues Ulm in der Jahnhalle 3. Platz
22.03.1957	Generalversammlung 1. Vorstand Siegfried Weiß 2. Vorstand Karl Braig Kassier Lothar Hammer Schriftführer Karl Geisselhardt Abteilungsleiter Fußball Anton Schmucker Abteilungsleiter Turnen Siegfried Ender Jugendleiter Georg Schmidt Abteilungsleiter Turnerinnen: Margret Bärsauter Ausschuß: Ludwig Fischer, Leopold Egle, Josef Denking, Adolf Luick Abschluß der Fußballrunde – Abstieg von der 2.Amateurliga in die A-Klasse
1957	Turner ziehen in die neue Turnhalle um. Die Fußballer trainieren im Winter in der warmen Halle.
24.04.1958	Beerdigung des Gründungs- und Ehrenmitglieds Josef Nörpel
15.05.1958	Pokaltuniersieger / Himmelfahrt
01.06.1958	Fußballbezirkstag in Krauchenwies - Fairneßpreis des WFFV geht an die 1. Mannschaft des TSV
08.06.1958	Gaukinderturnfest in Ehingen, zahlreiche Gewinner unseres Turnvereins - im Gauwimpelwettbewerb 2. Platz
14.06.1958	Übergabe der neuen Turnhalle mit eindrucksvoller Feier und Ansprachen; Gauriege des Ulmer Turngaus zeigten an allen Geräten hervorragende Leistungen
14.06.1958	Abteilungsleiter Fußball Anton Schmucker stellt sein Amt zur Verfügung - Sportkamerad Adolf Luick leitet weiter bis zur Generalversammlung, zu den Neuwahlen
21.-28.07.1958	Deutsches Turnfest in München / beachtliche Siege Elisabeth Käufler gemischter 6 Kampf Jugend A 246 Rang Hildegard Braig „ „ „ 283 Rang Franz Dannenmaier Geräte Achtkampf 47 Rang Siegfried Ender „ „ 270 Rang Kurt Späth Jahn 6 Kampf 70 Rang Josef Simonik „ „ „ 219 Rang

Die Wettkampfteilnehmer und Teilnehmerinnen wurden vom Bürgermeister und vielen Bürgern der Gemeinde empfangen und mit Marschmusik der Allmendinger Kapelle zum Vereinslokal begleitet.

04.08.1958	Sitzung des Sportkreisausschusses in Allmendingen
14.09.1958	Kreisturn- und Sportfest in Allmendingen vormittags Wettkämpfe in Leichtathletik und Turnen nachmittags Endläufe über 100 m Fußballspiel 1. Mannschaft gegen Kreisauswahl Schauturnen Handballspiel Gymnastikvorführungen der Turnerinnen Siegerehrungen und Sportkreisehrungen durch Sportkreis- vorsitzenden Rieger Ansprache durch Landrat Dr. Tauscher und Bürgermeister Spitzmüller abends Tanz im Vereinslokal und Ausklang des Festes. Dieses Fest war eine große Werbung für den Sport und den Sportkreis
1958	Gründung der Skiabteilung - 1. Abteilungsleiter Paul Sontheimer
14.02.1959	TSV Allmendingen erster Sieger im Turngau Ulm erfolgreiche Riege Karl Geiger, Franz Dannemaier, Kurt Späth und Siegfried Ender
15.03.1959	Generalversammlung 1. Mannschaft führt mit 8 Punkten Vorsprung in der A-Klasse - Trainer Styppa tritt zurück
21.04.1959	Abteilung Fußball - Trainer Funk wird verpflichtet Genehmigung des Antrages zur Spielerbesprechung im Musikerheim der Turnhalle durch die Gemeinde
April 1959	Teilnahme am Himmelfahrtsturnier in Schelklingen wird abgesagt, da die 1. Mannschaft noch gute Aussichten hat die Meisterschaft in der A-Klasse zu erringen. Abschluß der Verbandsrunde 1958/59 Allmendingen und Sigmaringen sind punktgleich Entscheidungsspiel in Saulgau unglücklich verloren.
21.06.1959	Gauturnfest in Dietenheim es wurden beachtliche 16 Siege errungen Turnerinnen 7 Kampf Gymnastik Vierkampf Deutscher 6 Kampf Geräte 6 Kampf Geräte 8 Kampf Jungturner gem 6 Kampf Geräte 7 Kampf Leichtathletik 4 Kampf
25.06.1959	Gemeinde Allmendingen hat den Sportplatz käuflich erworben.
04.07.1959	Werfertag der Kreisfachabteilung Leichtathletik auf der Allmendinger Sportanlage
1959	1. Spiel einer AH-Mannschaft (Herren) gegen Ehingen
24.-26.07.1959	Landesturnfest in Heilbronn Margarethe Knoll 6 Kampf 235. von 349 Teiln. Kurt Späth deutscher 6 Kampf B-Jugend 2. von 483 Teiln. Heinz Förder „ „ „ 111. von 483 Teiln. Wolfgang Diesch Leichtsthl. aktiv 412. von 862 Teiln. Karl Geisselhardt „ „ „ Jahrg. 1926 und älter 79. von 124 Teiln. Franz Dannenmaier Geräte 6Kampf 127. von 553 Teiln. Siegfried Ender „ „ 247. von 553 Teiln. Siegfried Weiß „ „ 397. von 553 Teiln.

	2. Vorstand Braig und Oberturnwart Förder begrüßten die Turnteilnehmer am Bahnhof und luden sie zu einem kleinen Imbiß und zu einer stärkenden Halbe ein.
17.08.1959	Beerdigung von Gründungs- und Ehrenmitglied Matthias Christ
18.11.1959	Oberturnwart Phillip Förder wird uns in den nächsten Tagen verlassen, er zieht mit seiner Familie nach Fürstenfeldbruck, seinem neuen Dienstort Der TSV erhält vom Württ. Landessportbund ein Angebot zur Erstellung von Umkleideräumen WLSB gibt einen Zuschuß bis 20.000 DM, 10.000 DM sind vom TSV aufzubringen Zuschuß vom WLSB wird beantragt und Baugesuch eingereicht. Vereinsfahne ist in sehr schlechtem Zustand, Angebot für Instandsetzung wird eingeholt. Platzwart Anton Locher tritt altershalber zurück. Anton Amann stellt sich als sein Nachfolger zur Verfügung (Entlohnung 10 DM monatlich)
1960	Generalversammlung im Saal Gasthof zum Kreuz Zuschuß für Umkleideräume in Höhe von 20.000 DM vom WLSB wird genehmigt. Erfolgreichster Turner: Kurt Späth 2 Sieger beim Landesturnfest in Heilbronn (Sechskampf B-Jugend) 1 Sieger beim Gauturnfest in Dietenheim (Jungturner - Sechskampf Kl. B) 1. Vorstand Siegfried Weiß 2. Vorstand: Karl Braig Kassierer: Lothar Hammer stellv. Kassierer: Hans Göhmann Schriftführer: Hildegard Braig Abteilungsleiter Fußball: Josef Gumper Übungsleiter: Hans Denking Jugendleiter Fußball: Max Denking stellv. Jugendleiter Fußball: Franz Dietz Abteilungsleiter Turnen: Karl Geisselhardt Turnwart: Siegfried Ender Turnwart Turnerinnen: Margret Erne /Paula Hörmann Außschußmitglieder: Ludwig Fischer, Josef Habrik, Josef Denking, Rupert Geiger Ehrenmitglied: Leopold Egle (40jährige Tätigkeit im Vorstand des TSV)
29.04.1961	Übergabe der Umkleideräume für Schule und TSV Nach der offiziellen Eröffnungsfeier Besichtigung durch die Bevölkerung
1961	Gründung der Abteilung AH - 1. Abteilungsleiter Adolf Luick
11.07.1961	1000 Jahrfeier der Gemeinde mit Sportnachmittag, gestaltet durch den TSV Sportnachmittag: 13.45 Uhr Abmarsch vom Schulhof zum Sportplatz begleitet vom Fanfarenzug Weingarten 14.15 Uhr Begrüßungsansprache durch BM Spitzmüller Trachtenumzug durch die reichgeschmückten Straßen der Gemeinde 14.20 Uhr turnerische Vorführungen der Abt. Turnen 15.30 Uhr Fußballspiel TSV : Weingarten 16.30 Uhr Schauturnen der besten Turner des Turngaues Ulm (Hans Müller, Rudi Schöllmann, Dieter Bär, alle Ulm 1846)

15./16.07.1961	Gauturnfest in Langenau (Württemb.) anläßl. des 100-jährigen Jubiläums des TSV der TSV war stark vertreten, beachtliche Leistungen im Zwölfkampf: 4. Platz Franz Dannenmaier Gymnastik-Kür-Kampf: 2. Platz Paula Hörmann Leichtathletischer Fünfkampf: 1. Platz Elisabeth Käufler
02.12.1961	Hans Denkinger hat die Prüfung zum Trainer mit „sehr gut“ bestanden (kann somit Mannschaften bis zur Oberliga trainieren)
08.04.1962	Generalversammlung im Gasthof zum Mohren Mitglieder 241 aktive und passive Mitglieder davon 83 weiblich und 12 Ehrenmitglieder 1. Vorstand Siegfried Weiß 2. Vorstand Karl Braig Kassierer: Lothar Hammer Schriftführer: Elisabeth Käufler Spartenleiter: Fußball: Ludwig Fischer Turnen: Geiselhardt Karl Jugendleiter: Karl Ender Übungsleiter Fußball: Helmut Wörz Ausschuß: Josef Denkinger, Josef Habrik, Rubert Geiger, Münz August
27.05.1962	Bezirkstag in Kranzach - Fairneß-Preis für 1.u.2. Mannschaft / Preis je 1 Ball
24.06.1962	Fußballspiel Allmendingen: Weil im Schönbuch mit anschließendem Kameradschaftsabend
01.07.1962	Gaukinderturnfest in Allmendingen Programm: 8.45 - 13.30 Uhr Wettkämpfe 13.30 Festzug 14.00 Festansprache durch Gauvorsitzenden 14.30 Wimpelwettstreit 16.30 Siegerehrungen
26.-29.07.1962	Landesturnfest in Göppingen - Turnabteilung nimmt teil
August 1962	aktiver Spieler Karl Ender wechselt vom TSV zum VfB Stuttgart
16.09.1962	Kreis-Turn-und Sportfest in Schelklingen Beteiligung aller Mannschaften
11.12.1962	1. Vorstand Siegfried Weiß legt sein Amt nieder (Unstimmigkeiten zwischen Abt.Leiter Fußball und 1. Vorstand)
19.01.1963	Generalversammlung - 1. Vorstand Ludwig Fischer 2. Vorstand Paul Mittnacht Kassierer: Artur Hammer
13.12.1963	Nikolausfeier für die Jugend des TSV
04.03.1964	Abteilungsleiter Turnen Karl Geisselhardt legt sein Amt nieder - Franz Dannemaier führt sein Amt bis zu Generalversammlung weiter
15.03.1964	Sportlokaländerung vom „Gasthof Mohren“ in die Bahnhofs- gaststätte
21.03.1964	Generalversammlung: 1. Vorstand Ludwig Fischer 2. Vorstand: Paul Mittnacht Kassierer: Anton Winter (21.3.-5.5.64) Josef Enderle (vom 5.5.64) Schriftführer: Elisabeth Käufler Spartenleiter: Fußball: Jürgen Bewernik Jugendleiter: Anton Knab Turnen: Franz Dannenmaier

Ausschuß: **Adolf Luick, Hans Kuch, Helmut Wörz, Josef Enderle**

- 10.04.1964** Generalversammlung - 2. Vorstand **Paul Mittnacht**
wird auf 2 Jahre wiedergewählt
Erhöhung des Gemeindegeldes von 550 auf 650 DM
- 21.06.1964** Kinderturnfest in Söflingen
- 07.10.1964** Mitgliederstand: 316 + 13 Ehrenmitglieder = 329
- 17.10.1964** **Phillip Förder** wird in der Turnversammlung wieder zum
Abteilungsleiter gewählt
- 12.12.1964** Erhöhung des Beitrages von 1,50 auf 2,50 DM vierteljährlich

Sportgelände muß umgepflügt und neu gesät werden.
- 30.12.1964** **Paul Sontheimer** besteht Prüfung zum Übungsleiter im Ski Gründung
der Skiabteilung: Übungsleiter **Sontheimer** u. stellvert. Erwin Kienzle
- 09.03.1965** Gründung der Schwimmabteilung
Abteilungsleiter: **Max Minder**
stellver. Abteilungsleiter: **Oberlehrer Thalheim**

Neuer Abteilungsleiter der AH: **Franz Mayer**
- 07.05.1965** 1. Vorstand: **Ludwig Fischer**
2. Vorstand: **Paul Mittnacht**
Kassierer: **Josef Enderle**
Schriftführerin: **Elisabeth Käufler**
Ausschuß: **Adolf Luick, Josef Leicht, Hans Kuch, Helmut Wörz**
Abteilung: Turnen: **Phillip Förder**
Fußball: **Jürgen Bewernik**
Jugend: **Anton Knab**
Ski: **Paul Sontheimer, Erwin Kienzle**
Turnerinnen: **Paula Wörz**

kom. Leiter Schwimmen: **Lothar Hammer**

Faustball und Jedermannturnen wird ins Leben gerufen
- 30.05.1965** Schwimmbadeinweihung unter Teilnahme aller Vereine,
Schule und Gemeinde
- 01.09.1965** Fußballtrainer Hübner wird verpflichtet
- 02.04.1966** Generalversammlung: 385 Mitglieder
+ 12 Ehrenmitglieder = 397
1. Vorstand **Ludwig Fischer**
2. Vorstand **Paul Mittnacht**
Kassierer: Josef Enderle
Ausschuß: **Adolf Luick, Hans Kuch, Helmut Wörz,**
Josef Leicht
- 22.06.1966** Jahresmitgliederbeitrag für 14-18jährige wird auf 5 DM
festgelegt

Franz Dannenmaier legt sein Amt als Kinderturnwart nieder
- 10.09.1966** Schauturnen in der Turnhalle
- 20.09.1966** Verabschiedung der Schriftführerin Elisabeth Käufler im Cafe Kienzle
Hauptschullehrer Schubert übernimmt kommissarisch das
Amt des Schriftführers
Neue Flutlichtanlage am Sportplatz wird notwendig

15.02.1967	1. Vorstand Ludwig Fischer stellt sein Amt zur Verfügung, ebenso 2. Vorstand Paul Mittnacht
18.02.1967	Generalversammlung: Wahlen: 1. Vorstand: Jürgen Bewernik 2. Vorstand: Ludwig Fischer Kassierer: Josef Enderle Schriftführer: Paul Mittnacht Ausschuß: Adolf Luick, Karl Lepple, Hans Kuch, Würz Anton alle Spartenleiter des Vorjahres wurden bestätigt
24.02.1967	2. Vorstand Ludwig Fischer übernimmt zusätzlich das Amt des Jugendleiters Sportplatzumzäunung wird durch TSV Mitglieder er- stellt. Gemeinde stellt 3500 DM Zuschuß bereit.
14.04.1967	Kassierhaus wird erstellt: Planung Artur Hammer Ausführung: TSV, Abt. Fußball Tombola zu Gunsten der Sportanlage wird durchgeführt: 1500 Lose/ 500 Preise gestiftet von Sponsoren 1 DM pro Los
30.06.1967	Spieler Walter Enderle und Rainer Enderle wechseln zu TSV Biberach
1967	Fußballer steigen ab in die B-Klasse
22.09.1967	40 Schwimmer des TSV werden zu Rettungsschwimmern ausgebildet 12 Leistungsscheine wurden abgenommen
08.12.1967	Pokaltunier in der Halle Trainer Fritz Mohring aus Wiblingen konnte für den er- krankten Trainer Hübner vorübergehend verpflichtet werden
16.03.1968	Generalversammlung 2. Vorstand Adolf Luick Arthur Hammer wird zum Vereinskassierer gewählt Ausschußmitglieder: Würz Anton, Würz Helmut, Leicht Josef, Mayer Franz und Enderle Josef alle anderen Funktionäre bleiben in Amt und Würde
17.05.1968	Trainer Fritz Mohring wird neu verpflichtet Monatsgehalt 150 DM
1968	Meisterschaft der Fußballer in der B-Klasse und Aufstieg in die Bezirksliga A
14.06.1968	Kraftstromautomatenanschluß wird genehmigt
22.-24.06.1968	Pokaltunier TSV Allmendingen 6 Mannschaften wurden eingeladen Werbespiel TSV : TSG Ehingen Montag Kinderfest
26.07.1968	Reingewinn aus einem Pokalturnier 7300 DM (ein beachtlicher Gewinn für die damalige Zeit)
24.08.1968	Schwimmabteilung Allmendingen : Blaubeuren Vergleichskampf - Wiederaufstieg in die A-Klasse Sportplatzbeleuchtung wird genehmigt. Aufstellung und Kabelverlegung erfolgt durch TSV- Mitglieder
1969	1. Vorstand Jürgen Bewernik Schriftführer Paul Mittnacht Ausschuß Horst Miehler, Josef Leicht

1969	Gründung der Damenmannschaft
1970	Vertragsabschluß mit der Sonnenbrauerei Einweihung des TSV Sportheims Karl Spitzmüller wird Ehrenmitglied 2. Vorstand Adolf Luick Kassier Artur Hammer Ausschuß: Anton Wörz, Helmut Wörz, Franz Mayer
1971	1. Vorstand Jürgen Bewernik Schriftführer Paul Mittnacht Ausschuß: Horst Miehler, Josef Leicht, Hans Kuch Fortuna Köln zu Gast
1972	1. Vorstand Horst Miehler 2. Vorstand Lothar Hammer Kassier Günther Scheible Schriftführer Paul Mittnacht Ausschuß: Jürgen Bewernik, Anton Wörz, Helmut Wörz, Günther Callies, Rosa Ender, Helmut Knoll Abteilungsleiter Fußball: Artur Hammer
1973	Generalversammlung 1. Vorstand Horst Miehler 2. Vorstand Lothar Hammer Kassier Günther Scheible Schriftführer: Paul Mittnacht Ausschuß: Jürgen Bewernik, Anton Wörz, Günther Callies, Rosa Ender, Hans Kuch, Leichtle Josef, Knab Karl, Helmut Wörz
1975	Lothar Hammer wird 1. Vorsitzender
09.07.1975	Familie Edelmann übernimmt das Sportheim
1976	Siegfried Weiss und Xaver Christ werden Ehrenmitglieder Fritz Mohring scheidet nach 8 Jahren als Trainer aus.
12.-14.06.1976	Pokalturnier mit Heeresmusikchor Ulm
1977	Umzäunung des Sportgeländes. Einweihung der Tennisplätze
01.10.1977	Mitgliederstand: 910 (davon 10 Ehrenmitglieder)
1978	Stadionbau
1979	Anton Amann wird Ehrenmitglied
1980	Umbau Sportheim
05.-07.07.1980	Vereinstage des TSV Allmendingen
25./26.10.1980	Herbstfest des TSV Allmendingen
03./05.07.1981	Gauturnfest mit Festumzug
27.-29.06.1981	75 Jahre TSV Allmendingen
1982	Gründung der Volleyballabteilung Gründung der Abteilung Damenfußball als Hobymansschaft Durch Brigitte Gumper Tanz der Skiabteilung mit der Gruppe „Schwoißfuß“

1983

Tischtennisturnier der AH in der Halle
Geschäftsführender Vorstand wird installiert
Lothar Hammer übergibt sein Amt als 1. Vorsitzender
an **Jürgen Bewernik**, neuer Stellvertreter **Karl Knab**
Lothar Hammer wird Ehrenvorsitzender
Mitgliederstand Sportheimerweiterung
Herbstfest des Gesamtvereins
1. Platz des TSV beim Vereineschießen

1. Geschäftsstelle im Erdgeschoß des TSV Sportheimes
Neue Vereinssatzung
Lothar Hammer und **Anton Wörz** werden mit der
Landesehrennadel ausgezeichnet
1. Frauenvertreterin **Paula Wörz**
Umbau des TSV Sportheimes
Neuer Volleyballabteilungsleiter - **Paul Hirschle**
1. Aerobic Kurs des TSV
Gaukinderturnfest
Stadioneinweihung in Querqueville (die Fußballabteilung
nimmt teil und gewinnt das Pokaltunier)
Höfleswetzturnier mit 60 Mannschaften - Einlagenspiel
Groß- gegen Kleinallmendingen
Umstellung der Mitgliederkartei auf EDV
Beginn des Baues von 2 Sandtennisplätzen
(insgesamt 2000 Arbeitsstunden der Tennisabteilung)
Turnabteilung beim Deutschen Turnfest
1. B-Jugendturnier der Jugendfußballabteilung
F-Jugend wird überlegen Bezirksmeister

1984

TSV-Sportlerball unter dem Motto „Olympia“
Paul Sontheimer wird Ehrenmitglied
Neuer Abteilungsleiter Ski **Ernst Leichtle**
52 Jugendmannschaften beim Hallenturnier der Fußballjugend
1. Bandenwerbung im Stadion
Einweihung von 2 vereinseigenen Kegelbahnen
Einweihung von 2 Sandplätzen der Tennisabteilung
Bau des Geräteraumes mit Unterkellerung
Fußballer aus Querqueville sind zu Besuch
Fritz Otto hört als Jugendleiter auf, für ihn kommt **Joachim Zons**

23.11.1984

Alfred Schuck löst Osswald Niemela als
Abteilungsleiter Tennis ab.
Tennisabteilung meldet 1. Damenmannschaft

1985

1. Hallenturnier der aktiven Mannschaft unter
Abteilungsleiter August Förder
Sportlerball unter dem Mott „Television“
Osswald Niemela übergibt sein Amt als Abtei-
lungsleiter Tennis an **Alfred Schuck**
Paula Wörz und **Franz Dannenmaier sen.** er-
halten die Landesehrennadel

Silberne Ehrennadel für das **Pächterehepaar Edelmann**
Karl-Heinz Schierloh übernimmt die Unfallversicherungsgeschäfte
des TSV
E-Jugend erreicht den 4. Platz bei den Württ. Hallenmeisterschaft
Besuch der Fußballjugend in Querqueville
Turngauveranstaltung mit 26 Vereinen
Siegfried Weiss erhält die Landesehrennadel
Renovierung der Rasenplätze
Herbstfest des TSV

1986

Auflösung der Volleyballabteilung
Sportlerball - erstmals mit 2 Kapellen
Gründung der Damenfußballabteilung (früher Damenmannschaft)

Goldene Ehrennadel für **Paul Mittnacht** und **Karl Ender**
Turnabteilungsleiter **Mauch** hört auf, für ihn kommt nochmals

	Siegfried Weiss. Franz Mayer wird staatl. geprüfter Übungsleiter Seniorenportgruppe unter Franz Mayer wird gegründet Höfleswetztturnier mit 65 Mannschaften AH 25jähriges Jubiläum Gaukinderturnfest mit 1000 Kindern
01.-06.08.1986	50 Tennisfreunde aus Querqueville zu Besuch Aufstieg der Fußballer in die Landesliga unter Trainer Helmut Wasner
November	Vereinsfahne wird neu restauriert Neuer Fahnenträger Walter Lindenmeyer Mitarbeiterabend im Sportheim Sportlerball mit dem Motto „ in 80 Jahren um die Welt“ Beschluß des Neubaus der Umkleideräume und der Pächterwohnung
23.06.1987	folgende Ehrenmitglieder werden ernannt: Dr. Eberhard Schleicher, Artur Hammer, Karl Braig, Arthur Fensterle, Hermann Schill, Karl Braig, Paul Ziehr, Leonhard Ziehr, Alfred Eisele, Josef Kley, Anton Kopp, Adolf Heckmann, Wendelin Fähnle, Anton Fähnle Johann Fuchs 1. Lauftreff
Oktober	Externe Vorstandssitzung in Schoppernau
12.06.1988	Bezirkskinderturnfest in Allmendingen Fertigstellung von 2 Sandplätzen am Tennisplatz
1988	Abteilungsleiter der Damenfußballabteilung wird Franz Hirschle August Förder wird von Manfred Rapp als Abteilungsleiter Fußball aktiv abgelöst Beginn der Bauarbeiten – Erstellen eines neuen Kühlraums sowie der Geschäftsstelle. Abriß der alten Umkleideräume und beginn des Neubaus Eduard Engelhardt wird Ehrenmitglieder
11.01.1989	Karl Knab erhält die Landesehrennadel
03.06..1989	Einweihung des Tennisheimes
12.06.1989	Einweihung des TSV Sportzentrum Kinderturnfest mit über 900 Kindern davon 90 Kinder des TSV
24./25.06.1989	Einweihung des kleinen Sportzentrums
22.10.1989	Pokalturnen der Kunstturner mit der schwäbischen Turnerelite.
29.10.1989	erster gemeinsamer Ausflug nach Heilbronn-Sinsheim der Turnabteilung mit ihren Angehörigen

1989	Gründung der Freizeitsportabteilung Gründung Abteilung Fitness und Eröffnung des Fitnessraumes
März 1990	Siegfried Weiss wird als Abteilungsleiter Turnen von Walter Leichtle abgelöst Paula Wörz wird als erste Frau Ehrenmitglied
28.03.1990	außerordentliche Hauptversammlung neue Vorstandschaft 1. Vorsitzender Karl Knab 1. Stellvertreter August Förder 2. Stellvertreter Joachim Zons - Kassierer Erwin Kräutle Gründung Freizeitabteilung erster Jugendvertreter
7./8.06.1990	Stadionfest mit Spiel ohne Grenzen Manuela Sameisla wird zum ersten Mal Meisterin bei den württemb. Meisterschaften im Turnen
1991	Ehrenmitgliederernennung: Helmut Wörz, Anton Schmucker, Kurt Lang, Phillip Petrul Karl Lepple Joachim Zons wird als 3. Vorstand von Manfred Rapp abgelöst. Manuela Sameisla wird Erste bei den württemb. Meisterschaften im Turnen 1 Internationaler Volkslauf in Allmendingen Im Stadionbereich wird eine Garage als Geräteraum aufgebaut
20.08.1992	Manfred Rapp wird 2. Vorstand für August Förder . 3. Vorstand wird Reinhard Wünsche . U21 Nationalmannschaft der Ver. Arabischen Emirate zu Gast Manuela Sameisla wird bei den württemb. Meisterschaften Sieger 2 Internationale Allmendinger Volkslauf Von Fußball AH wird ein Kinderspielplatz im Stadion gebaut
21.09.1992	Helmut Wörz und Günther Scheible erhalten die Landesehrennadel
1993	Hans Kuch und Josef Denking werden Ehrenmitglieder Manuela Sameisla - 1. bei den Baden-württemb. Meister- schaften im Turnen 3 Allmendinger Volkslauf Bau eines Gymnastikraumes
1994	Reinhard Wünsche wird 2. Vorstand nach dem Manfred Rapp ausscheidet. 3. Vorstand wird Paul Leichtle . Siggi Christ stellt ihr Amt als Schriftführerin zur Verfügung, Nachfolgerin wird Diana Kast , gleichzeitig Leiterin der Geschäftsstelle

	1. Allmendingen F.I.Z. (Fest im Zentrum)
	Einführung des Abteilungsbeitrages der Abteilung Turnen
	Eröffnung der Geschäftsstelle
	25jähriges Jubiläum der Damenfußballabteilung
	Partnerschaftstreffen der Tennisabteilung mit Querqueville
	4. Allmendinger Volkslauf (524 Teilnehmer)
	Die 2. Bundesligamannschaft des FSV Zwickau gastiert beim TSV für eine Woche im Trainingslager
	Neues TSV-Logo
	Baden-württemb. Meisterin Manuela Sameisla im Turnen
	Jazztanzwettbewerb des Schwäb. Turnerbundes in Allmendingen
	Fußball Damenmanschaft bekommt Sepp – Herberger – Annerkennungspreis
1995	Paul Leichtle scheidet als 3. Vorstand aus, für ihn kommt neu hinzu August Förder. Franz Mayer und Franz Dannenmaier sen. werden Ehrenmitglieder
Juni 1995	5. Internationaler Volkslauf
1995	Gründung des Fördervereins TSV Allmendingen Gründung einer Werbepools zum Zwecke Werbemaßnahmen für den Verein durchzuführen. Mitgliederstand: 1298 (31.12.95) 20jähriges Jubiläum des Pächterehepaares Dieter u. Elfriede Edelmann Bezirkskinderturnfest in Allmendingen Fußballabteilung gewinnt Gemeindepokal Aufstieg der Fußballer in die Bezirksliga Manuela Sameisla wird Baden-Württemb.-Meisterin im Turnen Markus Hirschle wird württembergischer Meister im Geräteturnen
Mai	15 Jahre Partnerschaft Querqueville
1996	Erwin Kräutle scheidet als Kassierer aus, sein Amt übernimmt Karl-Heinz Schierloh Ernst Styppa sen., Günther Scheible und Josef Kley werden Ehrenmitglieder
20.06.1996	Claus Dietz löst Joachim Scholz als Abteilungsleiter Fußball aktiv ab.
26.06.1996	6. Internationaler Volkslauf
11.-13.10.1996	90jähriges Jubiläum - Benefizspiel Auswahl Gemeinderat/Verw. gegen Vereinsauswahl Allmendingen Fr. Kindernachmittag , abends Jugenddisco Sa. Sektempfang für Ehrengäste - Fest-Soirée So. Frühstücksbrunch für Vereinsmitarbeiter Mitgliederstand: 1302 (30.09.96)
PS: Besonders erwähnenswert sind die in den Jahren 1906 -1967 abgehaltenen Weihnachtsfeiern, bzw. Jahresfeiern mit dem Musikverein zusammen. Hierbei fanden meistens Theateraufführungen statt.	
1997	1 Vorstand Karl Knab 2 Vorstand Wünsche Reinhard 3 Vorstand Rapp Manfred Ehrenmitglied Karl Ender
27.06.1997	7. Allmendinger Volkslauf

19 – 20.7 1997

Einweihungsfeier der Eingangsverlegung des TSV – Sportzentrums

1998

1 Vorstand **Karl Knab**
2 Vorstand **Wünsche Reinhard**
3 Vorstand **Rapp Manfred**

Ehrenmitglied **Mohring Fritz, Geiselhardt Karl,
Miehler Horst, Maier Paul**

8. Allmendinger Volkslauf

1999

1 Vorstand **Karl Knab**
2 Vorstand **Dieter Haupt**
3 Vorstand **Branislav Babic**

Ehrenmitglieder **Mittnacht Paul, Lindenmayer Walter,
Willi Rampf**

26.Feb. 1999

Ludwig Pfinder wird zum Jugendleiter gewählt

Aufstieg der Fußballer in die **Landesliga**

9 Allmendinger Volkslauf

WC – Anlage Erneuerung

2000

Januar 2000, plötzlicher Tod des Vorstandes Karl Knab

1 Vorstand nicht besetzt
2 Vorstand **Haupt Dieter**
3 Vorstand **Branislav Babic**

10 Allmendinger Volkslauf

02.06.2000

Aufstieg der Fußballer in die **Verbandsliga**

07.07.2000

Ausserordenliche Generalversammlung
Wahl eines 1 Vorstand **Hartmut Restle**

2001

1 Vorstand **Hartmut Restle**
2 Vorstand **Haupt Dieter**
3 Vorstand **Rapp Manfred**

04.01.2001

1. Karl-Knab-Gedächtnisturnier

16.03.2001

Gerhard Oppelz wird zum Jugendleiter gewählt
Im Mai löst **Siegfried Sameisla** den Jugendleiter ab

Die Generalversammlung beschließt, dass aus den drei
Fußballabteilungen eine gemeinsame Abteilung gegründet wird. **Claus
Dietz** übernimmt den Abteilungsleiterposten

15.6 – 17.6.2001

Jubiläum Jumelage Querquville(Frankreich)
11 Allmendinger Volkslauf

2002

Renovierung des Sportheimes, Gastraum und Küche,
Treppenhauserneuerung

12 Allmendinger Volkslauf

25 Jahre Tennisabteilung

1 Vorstand **Hartmut Restle**
2 Vorstand **Haupt Dieter**
3 Vorstand **Rapp Manfred**

März 2002

Alexander Uetz wird Abteilungsleiter Tennis
Marcus Falk wird zum Jugendleiter gewählt.

2003	1 Vorstand Hartmut Restle 2 Vorstand Uetz Wolfgang 3 Vorstand Ziehr Ewald
März 2003	Claus Dietz tritt als Abteilungsleiter Fußball zurück. Stellvertreter bleibt Uwe Fleisch .
2004	1 Vorstand Hartmut Restle 2 Vorstand Uetz Wolfgang 3 Vorstand Ziehr Ewald Uwe Fleisch tritt als stellv. Abteilungsleiter Fußball zurück
Juli 2004	Gerold Vogelsang löst Markus Falk als Spartenleiter Jugendfußball ab
2005	1 Vorstand nicht besetzt 2 Vorstand Uetz Wolfgang 3 Vorstand Ziehr Ewald
2006	1 Vorstand Uetz Wolfgang 2 Vorstand Ziehr Ewald 3 Vorstand Franz Hirschle
10. März 2006	Uwe Scholz löst Alexander Uetz als Abteilungsleiter Tennis ab.
29. März 2006	Franz Hirschle übernimmt das Amt des Abteilungsleiter Fußball
31.März 2006	Generalversammlung Alle Abteilungen bestätigen die neue Vorstandschaft.
100 Jahre TSV	
21.02.2006	Kinderfasching -Turnen
11.März 2006	Skiausfahrt Flumserberg mit 2 Bussen - 79 Erwachsene - 18 Jugendliche - 24 Kinder - 1 Senior
01.Mai 2006	Bändelesturnier – Tennis
23.06.2006	Festabend
Freitag: 21.07.2006	Sportwochenende mit Festzelt: Hot summer-night Party Dj Tobi, powered py Abi 2007
Samstag 22.07.2006	E-Jugend Turnier Südwestpresse-Cup 18 Mannschaften TSV Allmendingen - Stuttgarter Kickers
Sonntag 23.07.2006	Zeltgottesdienst Frühshoppen mit Musikverein Harmonia Allmendingen Elfmeterturnier Einlagespiel: BMA Alb/Donau – Vorstände Allmendinger Vereine Veteranenkapelle Allmendingen
Montag 24.07.2006	Kinderfest mit Kinderkarussell u.div. Spielen Jugendakordeon
05/06.08.2006	Teilnahme am FIZ-Fest
22.09.2006	Seniorentag
28/29.09.2006	Präsentation des TSV b.d. Allmendinger Gesundheitstagen
10.12.2006	Kinderweihnachtsfeier
27.-30.12.2006	Karl-Knab-Gedächtnisturnier